

Bedienungsanleitung
Instruction manual
Manual de instrucciones
Mode d'emploi

Terra/Terra SX



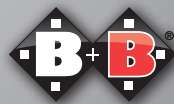
DE

EN

ES

FR

Enjoy mobility.



Inhaltsverzeichnis

1.	Vorbemerkung	04	4.	Benutzung des Rollstuhls	14
1.1.	Zeichen und Symbole	04	4.1.	Allgemeine Funktionen	14
2.	Wichtige Sicherheitshinweise	05	4.2.	Funktionsbeschreibung der Steuerung	14
2.1.	Allgemeine Sicherheitshinweise	05	4.3.	Ein- und Aussteigen	17
2.2.	Hinweise zu EMV-Störungen	06	4.4.	Fahren mit dem Rollstuhl	18
2.3.	Bremsen	06	4.5.	Beinstützen	19
2.4.	Teilnahme am Straßenverkehr	07	4.6.	Schiebebetrieb	19
2.5.	Zweckbestimmung	07	5.	Technische Daten	20
2.6.	Indikation	07	6.	Pflegehinweise für den Benutzer	21
2.7.	Kontraindikationen	08	6.1.	Reinigung und Desinfektion	21
2.8.	Konformitätserklärung	08	6.2.	Überprüfung vor Fahrtantritt	22
3.	Produkt- und Lieferübersicht	08	6.2.1.	Bremsenüberprüfung	22
3.1.	Prüfung der Lieferung	08	6.2.2.	Überprüfung von Beleuchtung, Blinker und Hupe	22
3.2.	Lieferumfang	09	6.2.3.	Überprüfung der Bereifung	22
3.3.	Übersicht	09	6.3.	Batterien	23
3.4.	Typenschild und Seriennummer	10	6.3.1.	Ladevorgang	23
3.5.	Grundeinstellung	10	6.3.2.	Austausch der Batterien	24
3.5.1.	Beinstützen	11	7.	Wartungshinweis für den Fachhandel	25
3.5.2.	Sitz	11	8.	Entsorgung	25
3.5.3.	Rückenlehne	12	9.	Weitergabe des Rollstuhls	26
3.5.4.	Armlehnen	12	10.	Wartung	26
3.5.5.	Seitenteil	13	11.	Transport	27
3.5.6.	Steuerung	13	12.	Garantie	28
3.5.7.	Sitzgurt	14			

1. Vorbemerkung

Lieber Benutzer,

Sie haben sich für einen hochwertigen Elektrorollstuhl von B+B entschieden. Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen.

Der Elektrorollstuhl wurde so ausgelegt, dass er Ihnen viele Vorteile bietet und Ihren Bedürfnissen gerecht wird. Durch die vielfältigen Einstellungsmöglichkeiten und der optimalen Anpassbarkeit hinsichtlich Unterschenkellänge, Sitz- und Rückenwinkel sowie der rechts bzw. links platzierbaren Steuerung lässt sich der Rollstuhl an Ihre individuellen Körpermaße anpassen.

Der Elektrorollstuhl ist für den Gebrauch in Räumen und Fahren im Freien ausgelegt.

Bitte lesen und beachten Sie vor der ersten Inbetriebnahme Ihres neuen Elektrorollstuhls aufmerksam die Bedienungsanleitung. Diese ist ein fester und notwendiger Bestandteil des Rollstuhls. Bewahren Sie das Bedienungshandbuch griffbereit auf und geben Sie dieses bei Weitergabe des Rollstuhls mit.

Reparatur- und Einstellarbeiten erfordern eine spezielle technische Ausbildung und dürfen daher nur von B+B autorisierten Fachhändlern durchgeführt werden.

1.1. Zeichen und Symbole



Wichtig! Bezeichnet besonders nützliche Informationen im jeweiligen Sachzusammenhang.



Achtung! Bezeichnet besonders sicherheitsrelevante Hinweise. Bedienungsanleitung beachten!

2. Wichtige Sicherheitshinweise

2.1. Allgemeine Sicherheitshinweise

- Um Stürze und gefährliche Situationen zu vermeiden, sollten Sie den Umgang mit Ihrem neuen Rollstuhl erst auf ebenem, überschaubarem Gelände üben. Eine Begleitperson ist in diesem Fall empfohlen.
- Vor Anwendung des Rollstuhls kontrollieren Sie bitte, ob alle angebauten Teile ordentlich befestigt sind.
- Üben Sie vor der ersten Benutzung das Fahren auf ebenem und überschaubarem Gelände. Machen Sie sich intensiv mit dem Brems- und Beschleunigungsverhalten bei der Geradeausfahrt und Kurvenfahrten vertraut.
- Bitte beachten Sie, dass bei der Gleichgewichtverlagerung durch Körperbewegungen oder Beladung des Rollstuhls sich das Kippisiko zur Seite und nach Hinten vergrößern kann.
- Der Rollstuhl darf nicht zum Transport mehrerer Personen oder Lasten missbraucht werden. Beachten Sie die Zweckbestimmung.
- Benutzen Sie den Rollstuhl niemals unter Einfluss von Alkohol oder anderen Mitteln die die Aufmerksamkeit bzw. die körperliche und geistige Aufnahmefähigkeit beeinflussen.
- Zur Überwindung von Hindernissen verwenden Sie bitte unbedingt Auffahrrampen.
- Vermeiden Sie ein ungebremstes Fahren gegen ein Hindernis (Stufe, Bordsteinkante).
- Beachten Sie den Kippschutz bei stufigem Gelände, Hebebühnen und Rampen. Stellen Sie ausreichend Abstand nach oben, unten und zu den Seiten sicher.
- Die Steuerung muss immer ausgeschaltet sein, wenn Sie einoder aussteigen.
- Im Straßenverkehr ist die Straßenverkehrsordnung zu beachten.
- Die Beleuchtung am Terra muss für andere Straßenverkehrsteilnehmer stets sichtbar sein.
- Tragen Sie nach Möglichkeit helle, auffällige Kleidung. Sie werden von anderen Verkehrsteilnehmern dann besser gesehen.

- Bitte beachten Sie, dass sich Polsterteile, die direkter Sonneneinstrahlung ausgesetzt sind, aufheizen und bei Berührung Hautverletzungen verursachen können. Decken Sie daher diese Teile ab oder schützen Sie den Rollstuhl vor direkter Sonneneinstrahlung.



Beachten Sie, dass der Schiebetrieb durch Entkoppeln der Antriebe nur auf ebenem Gelände erfolgen darf. Die elektro-mechanische Bremse wird dadurch außer Betrieb gesetzt. Bei Nichtbeachtung besteht Lebensgefahr.

2.2. Hinweise zu EMV-Störungen

Trotz Einhaltung aller anzuwendenden EMV-Richtlinien und Normen ist es möglich, dass der Elektrorollstuhl durch andere elektrische Geräte gestört wird (z.B. Mobiltelefone, Alarmsysteme in Kaufhäusern) oder diese stört.

Wenn Sie ein solches Verhalten bemerken, stellen Sie entweder das Fremdgerät oder Ihren Elektrorollstuhl ab und bewegen ihn außerhalb der Störreichweite.

2.3. Bremsen

Das Bremsen bis zum Stillstand des Rollstuhl erfolgt durch die automatische Bremse nach Loslassen des Joysticks.

Im Schiebetrieb, bei entkoppelten Antrieben ist keine Feststellbremse vorhanden. Zum Feststellen müssen Sie die Antriebe wieder einkoppeln. Halten Sie dazu den Rollstuhl vorher an. Im Notfall ist das Einkoppeln auch im Rollen möglich, z.B. auf abschüssigen Wegen, wenn keine Möglichkeit des Bremsens besteht

2.4. Teilnahme am Straßenverkehr

Der Rollstuhl ist für den Innen- und Außenbereich konzipiert. Beachten Sie, dass Sie am öffentlichen Straßenverkehr teilnehmen und sich an die Vorschriften der Straßenverkehrsordnung halten müssen.

Gefährden Sie andere Teilnehmer nicht durch rücksichtslose Fahrweise gerade auf Gehwegen.

2.5. Zweckbestimmung

Der Elektrorollstuhl Terra ist für den Innen- und Außenbereich für gehunfähige Personen konzipiert. Somit ist er hinreichend kompakt und wendig für den Innenbereich und auch in der Lage mittlere Strecken und kleine Hindernisse im Außenbereich zu überwinden.

Er wird nach DIN EN 12184 in die Kategorie B eingestuft.

Die maximale Zuladung beträgt 136 kg.

Zu beachten:

Eine Gewährleistung kann von uns nur übernommen werden, wenn das Produkt unter den vorgegebenen Bedingungen und zu den vorgesehenen Zwecken eingesetzt wird.

2.6. Indikation

Gehunfähigkeit bzw. stark ausgeprägte Gehbehinderung durch

- Lähmungen
- Gliedmaßenverlust
- Gliedmaßendefekt/-deformität
- Gelenkkontrakturen
- Gelenkschäden (nicht an beiden Armen)
- sonstige Erkrankungen

Eine Versorgung mit einem Elektrorollstuhl ist dann angezeigt, wenn die Benutzung handgetriebener Rollstühle aufgrund der Behinderung nicht mehr möglich ist, die sachgerechte Bedienung eines elektromotorischen Antriebes aber noch möglich ist.

2.7. Kontraindikation

Die Versorgung mit Elektrorollstühlen ist ungeeignet für Personen

- mit starken Gleichgewichtsstörungen
- mit verminderter und nicht ausreichender Sehkraft
- mit starken Einschränkungen der kognitiven Fähigkeit

2.8. Konformitätserklärung

B+B erklärt als Hersteller in alleiniger Verantwortung, dass der Elektrorollstuhl Terra mit den Anforderungen der Richtlinie 93/42/EWG übereinstimmt.

3. Produkt- und Lieferübersicht

3.1. Prüfung der Lieferung

Alle B+B Produkte werden einer ordnungsgemäßen Endkontrolle in unserem Hause unterzogen und mit dem CE-Zeichen versehen.

Der Rollstuhl wird in einem speziellen Karton geliefert. Nach dem Entpacken bewahren Sie den Karton nach Möglichkeit auf. Er dient zur evtl. späteren Einlagerung oder Rücksendung des Produktes.

Die Anlieferung und Einweisung erfolgen in der Regel über den qualifizierten Sanitätsfachhandel.

Bei Versand per Bahn oder Spedition ist die Ware im Beisein des Überbringers sofort auf Transportschäden zu kontrollieren (Karton). Sollte ein Schaden vorliegen setzen Sie sich unverzüglich mit unserem Kundenservice in Verbindung (Tel.: +49 (0)700/6000 7070).

Prüfen Sie den Inhalt auf Vollständigkeit und Unversehrtheit.

Im Falle von Unregelmäßigkeiten und Beschädigungen setzen Sie sich mit unserem Kundenservice in Verbindung (Tel.: +49 (0)700/6000 7070).

3.2. Lieferumfang

Nach Erhalt der Ware prüfen Sie bitte umgehend den Inhalt auf Vollständigkeit. Der Inhalt besteht aus:

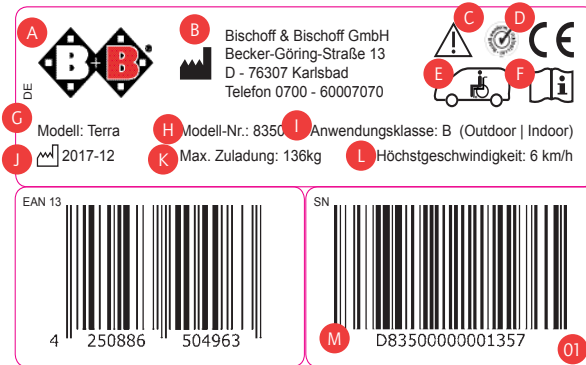
- Umverpackung
- Elektrorollstuhl (gebrauchsfertig inkl. 2 Batterien)
- Ladegerät
- Bedienungsanleitung

3.3. Übersicht



3.4. Typenschild und Seriennummer

Das Typenschild (Abb. 01) und die Seriennummer befinden sich unten am Rahmen.



- A** Herstellerlogo
- B** Herstellerangabe
- C** RoHS Logo
- D** CE-Zeichen
- E** Nicht als Sitz im Fahrzeug geeignet
- F** Wichtig - Gebrauchsanweisung beachten
- G** Modellbezeichnung
- H** Modellnummer
- I** Anwendungsklasse
- J** Produktionsdatum
- K** max. Zuladung
- L** Höchstgeschwindigkeit
- M** Seriennummer

3.5. Grundeinstellung

Vor der ersten Benutzung ist es erforderlich, den Rollstuhl auf Ihre Körpergröße einzustellen. Nur so ist ein langes ermüdungsfreies Fahren in einer physiologisch korrekten Haltung möglich. Nachfolgend werden die Grundeinstellung des Rollstuhls beschrieben. Diese sollten Sie in Zusammenarbeit mit dem Sanitätsfachhandel durchführen. Sie benötigen dafür einen Satz Innensechskantschlüssel mit den Größen 4mm, 5mm und 6mm, einen Kreuzschraubenzieher sowie Gabelschlüssel 10mm und 13mm

3.5.1. Beinstützen

Unterschenkellänge

- Die Unterschenkellänge kann in einem Bereich von 47 - 55 cm verstellt werden.
- Lösen Sie hierzu die beiden Inbusschrauben (SW 4).
- Stellen Sie die gewünschte Höhe ein (Abb. 02).
- Ziehen Sie die Schrauben wieder fest. Verwenden Sie zur Fixierung Loctite mittlerer Klebkraft.



Achten Sie darauf, dass zur sicheren Befestigung immer zwei Schrauben verwendet werden!

Fußplattenwinkel

- Der Winkel der Fußplatte ist in Stufen von 25° einstellbar.
- Lösen Sie die Verschraubung seitlich an der Fußplatte.
- Stellen Sie den gewünschten Winkel der Fußplatte ein (Abb. 03).
- Ziehen Sie die Schraube wieder fest. Verwenden Sie zur Fixierung Loctite mittlerer Klebkraft.



Achten Sie darauf, dass Sie die Einstellung nur im markierten Bereich erfolgt!

3.5.2. Sitz

Sitztiefe

- Die Grundeinstellung der Sitztiefe ist 45 cm.
- Sie können die Sitztiefe auf 40 cm reduzieren. Anschließend sollten Sie ein neues angepaßtes Sitzkissen verwenden.
- Zur Anpassung der Sitztiefe lösen Sie die Befestigungen der Rückenlehne, schieben Sie diese nach vorn und ziehen Sie die Schrauben wieder fest an (Abb. 04).





Sitzwinkel

- Die Grundeinstellung des Sitzwinkels ist 1° nach hinten.
- Die Einstellung des Sitzwinkels kann von -2° bis +10° in einer 3°-Teilung erfolgen.
- Lösen Sie die vordere Befestigung des Sitzes (Abb. 05).
- Ziehen Sie die Schrauben heraus und stellen Sie den gewünschten Sitzwinkel ein.
- Stecken Sie die Schrauben in die nächst mögliche Position und ziehen Sie diese wieder fest an.

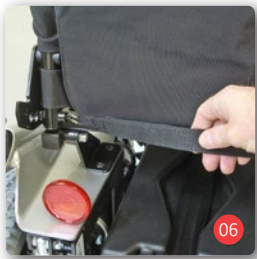


Achten Sie darauf, zur sicheren Befestigung immer neue selbstsichernde Muttern zu verwenden.

3.5.3. Rückenlehne

Der Winkel der Rückenlehne Ihres Elektrorollstuhls lässt sich äußerst einfach und ohne großen Kraftaufwand verstellen. Außerdem haben Sie die Möglichkeit, den Rücken komplett nach vorn umzuklappen.

- Die Einstellung des Rückenwinkels kann von 90° bis 120° in einer 10°-Teilung erfolgen.
- Ziehen Sie den Seilzug hinter dem Rücken. Halten Sie dabei die Rückenlehne mit der anderen Hand fest (Abb. 06).
- Nach loslassen des Seilzuges rasten die Bolzen in den Bohrungen ein.



Achten Sie darauf, dass beide Bolzen, rechts und links vollständig eingerastet sind.

3.5.4. Armlehnen

Die Armlehnen lassen sich zum seitlichen Ein- und Aussteigen komplett herausnehmen. Zusätzlich können die Armlehnen in der Höhe eingestellt werden. Eine seitliche Verstellung (siehe Seitenteile) erfolgt mit der Einstellung der Seitenteil.

Armlehnen entfernen

- Zum Entfernen der Armlehne lösen Sie die Hebelschraube und ziehen Sie die Armlehne nach oben heraus (Abb. 07).
- Beim Installieren der Armlehne achten Sie darauf, dass diese bis zur Begrenzung eingeschoben und wieder fixiert ist.

Höhe einstellen

- Nehmen Sie zuerst die Armlehne aus der Halterung.
- Entfernen Sie die Begrenzungsschraube und schrauben Sie diese in die gewünschte Position der Armlehne (Abb. 08).
- Die unterste Bohrung entspricht der max. Höheneinstellung der Armlehne.

3.5.5. Seitenteil

Die Seitenteile können Sie seitlich verstellen.

- Lösen Sie die Befestigung (Handrad) unterhalb des Sitzes und schieben Sie das Seitenteil in die gewünschte Position (Abb. 09).
- Ziehen Sie das Handrad wieder fest an.

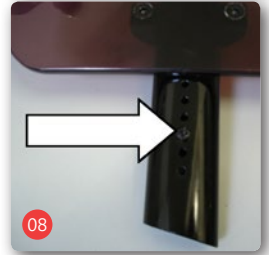


Achten Sie darauf, dass die Befestigung vollständig greift.

3.5.6. Steuerung

Die Steuerung kann rechts oder links jeweils unterhalb der Armlehne befestigt werden. Zusätzlich kann der Abstand an die Unterarmlänge angepasst werden.

- Lösen Sie die Knebelschraube unterhalb der Armlehne und stellen Sie die gewünschte Länge ein (Abb. 10).
- Ziehen Sie die Knebelschraube wieder fest.





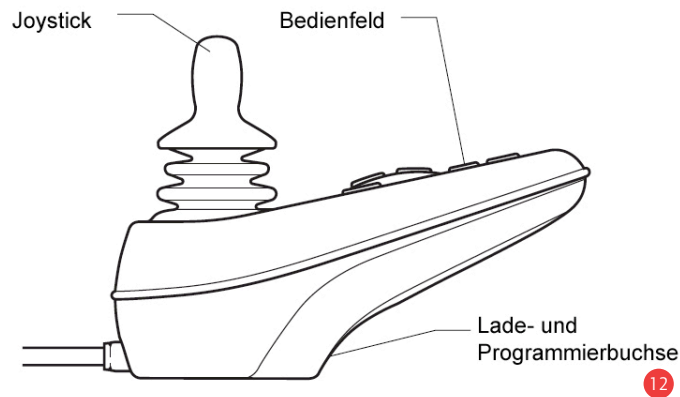
3.5.7. Sitzgurt

Der Sitzgurt ist seitlich an der Rückenlehne befestigt.

- Stellen Sie die Gurtlänge Ihren Bedürfnissen ein, indem Sie die Schnalle entsprechend positionieren (Abb. 11).
- Schließen Sie den Gurt mit dem Gurtschloss.
- Öffnen Sie den Gurt durch Druck auf den roten Knopf am Gurtschloss.

4. Benutzung des Rollstuhls

Nachdem Sie den Rollstuhl an Ihre persönlichen Bedürfnisse angepasst haben, machen Sie sich mit den Funktionen der Steuerung vertraut.

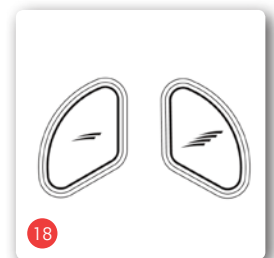
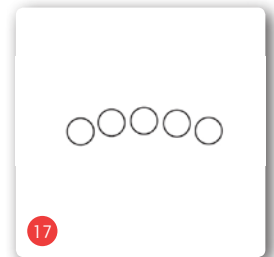
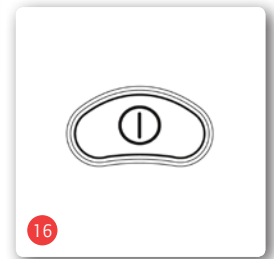
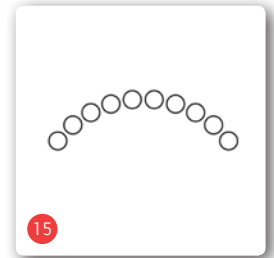
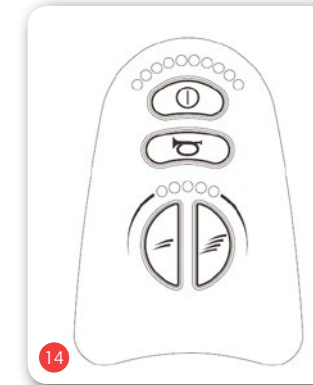
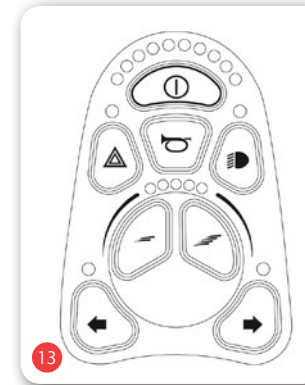


4.1. Allgemeine Funktionen

4.2 Funktionsbeschreibung der Steuerung

Das Modell Terra mit Lichtanlage (Abb. 13) ist mit der Joystick-Steuerung VR2 mit Licht ausgestattet.

Die Modellvariante Terra SX ohne Lichtanlage (Abb. 14) ist mit der Joystick-Steuerung VR2 ohne Licht ausgestattet und wird nur für den Export (außerhalb Deutschland) geliefert.



Batteriestatusanzeige

Auf der Batteriestatusanzeige (Abb. 15) ist der Ladezustand abzulesen. Befindet sich die Anzeige im grünen Bereich, so steht ausreichend Ladung zur Verfügung. Befindet sich die Anzeige im roten Bereich, so sind nur noch kurze Fahrten möglich und die Batterie sollte wieder aufgeladen werden. (Siehe Ladevorgang)

EIN/AUS Button

Mit dieser Taste (Abb. 16) wird Ihr Rollstuhl in Fahrbereitschaft geschaltet.

Anzeige der Fahrstufe

Die Anzeige der Fahrstufe (Abb. 17) zeigt Ihnen die vorgewählte Fahrstufe an. Es sind Einstellungen von 1 bis 5 Leucht-LED's möglich. Die Fahrstufen geben indirekt die maximal erreichbare Geschwindigkeit bei Auslenkung des Joysticks an, d.h. in Fahrstufe 5 ist die höchste Maximalgeschwindigkeit erreichbar und in Stufe 1 die niedrigste.

Fahrstufeneinstellung

Mit diesen Tasten (Abb. 18) können Sie die Fahrstufe, also die maximal erreichbare Geschwindigkeit erhöhen (rechts) oder reduzieren (links). Die Geschwindigkeitsregulierung erfolgt durch Betätigung des Joysticks.

**Beleuchtung, nur für Terra****Fahrtlicht**

Schalten Sie mit dieser Taste (Abb. 19) bei eintretender Dämmerung oder Durchquerung dunkler Fahrstrecken wie z.B. Tunnel die aktive Beleuchtung Ihres Rollstuhls ein. Sie sind dann für andere Verkehrsteilnehmer besser sichtbar.

**Warnblinker**

Mit dieser Taste (Abb. 20) schalten Sie in Notsituationen bei Fahruntüchtigkeit des Rollstuhls den Warnblinker an. Alle vier Blinklichter blinken dann und signalisieren anderen Verkehrsteilnehmern, dass Ihr Rollstuhl nicht fahrtüchtig ist.

**Blinker (links/rechts)**

Schalten Sie mit dieser Taste (Abb. 21) den linken bzw. rechten Blinker Ihres Rollstuhls ein, um anderen Verkehrsteilnehmern zu signalisieren, dass Sie die Fahrtrichtung nach links/rechts ändern möchten. Durch nochmaliges Drücken der Taste schalten Sie den Blinker wieder aus.

Wegfahrsperre

Um Ihren Rollstuhl gegen unbefugte Benutzung oder Diebstahl zu schützen parken Sie den Rollstuhl in einem abgeschlossenen Raum oder aktivieren Sie die Wegfahrsperre.

- Drücken Sie den EIN/AUS Button bis ein Piepton ertönt und lassen Sie dann los.
- Schieben Sie den Joystick in Fahrtrichtung, entgegen der Fahrtrichtung und dann in die Neutralstellung. Jeweils ertönt ein Piepton. Nun ist die Steuerung gesperrt.
- Schalten Sie über den EIN/AUS Button die Steuerung ein.
- Schieben Sie den Joystick in Fahrtrichtung, entgegen der Fahrtrichtung und dann in die Neutralstellung. Jeweils ertönt ein Piepton. Nun ist die Steuerung wieder freigegeben.

4.3. Ein- und Aussteigen**Ein- und Aussteigen von der Seite**

- Bringen Sie den Rollstuhl und die gegenwärtige bzw. künftige Sitzfläche möglichst dicht seitlich aneinander heran.
- Sollten Sie aus einem anderen Rollstuhl oder Zimmeruntergestell umsteigen wollen, sichern Sie diesen/dieses durch Betätigung der Feststellbremsen.
- Sichern Sie den Terra gegen unbeabsichtigtes Wegrollen durch Betätigung des EIN/AUS Tasters die Steuerung ausschalten (alle Anzeigen gelöscht).
- Nehmen Sie die Armlehne/Seitenteil ab.
- Klappen Sie die Fußplatten zur Seite oder nehmen Sie die Beinstützen ab.
- Rutschen Sie nun seitlich auf die andere Sitzfläche.
- Achten Sie bitte darauf, dass Sie so weit wie möglich hinten im Sitz sitzen.
- Bringen Sie die Arm- und Beinstützen wieder in ihre Ausgangsposition.

Ein- und Aussteigen von vorn

- Schwenken Sie vorerst die Fußplatten nach oben oder nehmen Sie die Beinstützen ab.
- Bringen Sie den Terra und die gegenwärtige bzw. künftige Sitzgelegenheit möglichst dicht frontal aneinander heran.
- Sollten Sie aus einem anderen Rollstuhl oder Zimmeruntergestell umsteigen wollen, sichern Sie diesen/dieses durch Betätigung der Feststellbremsen.
- Rutschen Sie nun durch eine Körperdrehung auf die Sitzfläche.
- Abschließend hängen Sie die Beinstützen wieder in die Ausgangsposition zurück.

4.4. Fahren mit dem Rollstuhl

Inbetriebnahme

- Setzen Sie sich in den Sitz Ihres B+B Rollstuhls hinein und legen Sie Ihre Beine auf den Fußrasten ab.
- Achten Sie darauf, dass Sie soweit wie möglich hinten im Sitz sitzen.
- Achten Sie darauf, dass keine lose Kleidung wie Schals, Hemden o.ä. seitlich aus dem Rollstuhl hängt und sich in den Rädern verfangen könnte!
- Vergewissern Sie sich, dass Sie bequem und sicher sitzen. Durch Betätigung der EIN/AUS Taste wird der Terra in Fahrbereitschaft geschaltet.
- Alle elektrischen Fahrfunktionen stehen Ihnen nun zur Verfügung.

Fahrfunktionen

- Ihr Fachhändler kann die Werte für Geschwindigkeit, Beschleunigung und Verzögerung individuell an Ihre Wünsche unter Berücksichtigung der gesetzlichen Vorgaben anpassen.
- Wählen Sie anfangs eine niedrige Fahrstufe und erhöhen Sie diese gegebenenfalls während der Fahrt.
- Mit dem Joystick können sie die Fahrt starten. Der Joystick dient gleichzeitig zur Erhöhung der Geschwindigkeit und der Änderung der Fahrtrichtung.
- Wenn der Joystick in Mittelstellung ist, wird der Rollstuhl mechanisch gebremst und ist gegen Wegrollen gesichert.

Geradeausfahrt: Um geradeaus zu fahren legen Sie den Joystick vorsichtig nach vorn. Je weiter Sie den Joystick nach vorn legen, um so schneller wird Ihr Rollstuhl. Wenn Sie den Joystick loslassen wird die Fahrt automatisch abgebremst.

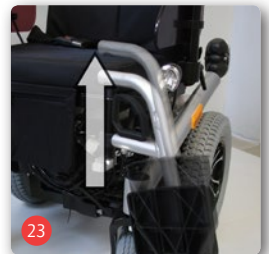
Rückwärtsfahrt: Um rückwärts zu fahren legen Sie den Joystick vorsichtig nach hinten. Je weiter Sie den Joystick nach hinten legen, um so schneller wird Ihr Rollstuhl. Wenn Sie den Joystick loslassen wird die Fahrt automatisch abgebremst.

Kurvenfahrt: Zur Fahrtrichtungsänderung neigen Sie den Joystick nach links oder rechts. Dies ist auch bei nach vorn oder nach hinten geneigtem Joystick, also bei Vor- und Rückwärtsfahrt möglich.

4.5. Beinstützen

Um Ihnen das Ein-/Aussteigen so einfach wie möglich zumachen, können Sie die Fußplatten nach oben klappen oder die Beinstützen nach außen wegschwenken bzw. nach oben herausnehmen.

- Um die Beinstütze nach außen wegzuschwenken öffnen Sie die Arretierung (Abb. 22).
- In der „Außenposition“ kann die Beinstütze komplett abgenommen werden (Abb. 23).
- Um die Beinstütze zu montieren gehen Sie in umgekehrter Reihenfolge vor.
- Schwenken Sie die Beinstütze wieder nach vorne bis sie deutlich hörbar einrastet.



4.6. Schiebetrieb

Wollen Sie den Rollstuhl in bestimmten Situationen schieben, müssen Sie die Bremsen entriegeln. Im Freilauf ist der Rollstuhl leicht zu schieben.



Achtung! Die elektro-mechanische Bremse ist dann außer Funktion.

- Ziehen Sie den Entriegelungshebel nach oben.
- An einem kleinen Ruck spüren Sie, dass die Antriebe nun entriegelt sind (Abb. 24).
- Zum Einkoppeln ziehen Sie den Knopf einfach nach oben, das Einrasten erfolgt dann automatisch.



Aus Sicherheitsgründen ist der Motorantrieb in der Schiebefunktion gesperrt.



Achtung Lebensgefahr! Die Antriebe dürfen nur auf ebenem Gelände ausgekoppelt werden.



5. Technische Daten

Abmessungen und Gewichte

Max. Belastbarkeit:	136 kg
Sitzbreite:	41 – 50 cm
Sitzhöhe:	54 cm
Sitztiefe:	40 – 45 cm
Sitzwinkel:	-2° – +10°
Rückenlehnenhöhe:	55 cm
Rückenlehnenwinkel:	90°, 100°, 110°, 120°
Gesamtlänge:	106 cm inkl. Fußstützen
Gesamtbreite:	60,5 cm
Leergewicht:	88,3 kg inkl. Akkus

Reifen

Antriebsräder:	3.00-8 mm (PU)
Lenkräder:	2,80/2,50-4 mm (PU)

Elektrik

Hauptsicherung:	50 A
Akku:	2 x 12V / 55 Ah
Ladegerät:	24VDC / 4A (HP8204B)
Motor:	2 x 450 W/3000 RPM
Controller:	PG Drives VR2 mit Licht (Terra) PG Drives VR2 ohne Licht (Terra SX)
Licht und Blinker:	entsprechend der deutschen StVZO (Terra)

Fahreigenschaften

Max. sichere Neigung:	6°
Geschwindigkeit:	6 km/h
Max. Steigfähigkeit:	8°
Max. Bodenfreiheit:	125 mm
Hindernishöhe:	50 mm
Reichweite:	32 km
Wenderadius:	120 cm

Ausstattung

Rahmen:	pulverbeschichteter Stahlrahmen
Bremse:	automatisches Bremssystem entsprechend der deutschen StVZO

Betätigungskräfte

Joystick:	ca. 1 N
Tasten an der Steuerung:	ca. 1 N
Entkoppeln der Antriebe:	> 60 N

6. Pflegehinweise für den Benutzer

6.1. Reinigung und Desinfektion

Stellen Sie sicher, dass der Rollstuhl ausgeschaltet ist, bevor Sie mit der Reinigung beginnen.

- Die Rahmenteile und Verkleidungen des Rollstuhls können mit einem feuchten Tuch abgewischt werden. Bei stärkeren Verschmutzungen können Sie ein mildes Reinigungsmittel verwenden.
- Die Räder können mit einer feuchten Bürste mit Kunststoffborsten gereinigt werden (keine Drahtbürste verwenden!).
- Mit einem feuchten Tuch können Sie Ihren Sitz, die Rückenlehne und die Armlehnen von Staub und kleinen Verschmutzungen befreien. Benutzen Sie keine aggressiven Putzmittel, da diese die Oberfläche des Stoffes angreifen können. Die Polsterung ist mit 40°C warmen Wasser abwaschbar und mit einem handelsüblichen Desinfektionsmittel desinfizierbar.
- Beachten Sie, dass Bauteile der Elektrik und Elektronik nicht unnötigerweise mit Wasser in Kontakt kommen!



Verwenden Sie keinen Hochdruck- oder Dampfreiniger.

6.2. Überprüfung vor Fahrtantritt

6.2.1. Bremsenüberprüfung

Überprüfen Sie vor jedem Fahrtantritt die Funktionstüchtigkeit der Bremsanlage. Fahren Sie vorsichtig an und lassen den Joystick anschließend los. Der Rollstuhl muss wie gewohnt zum Stillstand kommen.

Im Stand muss die mechanische Bremse mit einem hörbaren Klicken einrasten. Sollten Sie ein ungewohntes Bremsverhalten bemerken, verständigen Sie sofort Ihren Fachhändler und ziehen Sie den Rollstuhl aus dem Verkehr.

Die Motorbremse funktioniert korrekt, wenn Sie den Rollstuhl nicht schieben können, wenn er ausgeschaltet ist. Sollte es dennoch möglich sein, ist die elektro-magnetische Bremse defekt. In diesem Fall dürfen Sie den Rollstuhl nicht mehr benutzen. Kontaktieren Sie sofort Ihren Fachhändler.

6.2.2. Überprüfung von Beleuchtung, Blinker und Hupe

Überprüfen Sie vor jedem Fahrtantritt die Funktionstüchtigkeit der Beleuchtungsanlage, Blinker und Hupe.

Wenn nach Betätigung des entsprechenden Tasters auf der Handsteuerung keine Reaktion der gerade geprüften Einheit zu verzeichnen ist, verständigen Sie sofort Ihren Fachhändler und ziehen Sie den Rollstuhl aus dem Verkehr.

6.2.3. Überprüfung der Bereifung

Überprüfen Sie vor jedem Fahrtantritt die Reifen auf Unversehrtheit. Prüfen Sie regelmäßig einmal im Monat die Profiltiefe der Reifen. Sie sollte mindestens 1 mm betragen.

Defekte oder verschlissene Reifen müssen beim Fachhändler gewechselt werden. Defekte oder verschlissene Reifen müssen beim Fachhändler gewechselt werden.

6.3. Batterien

Ihr Rollstuhl ist mit wartungsfreien Gel-Akkus ausgestattet, bei denen kein Flüssigkeitsstand überprüft werden muss.

Wenn Ihr Rollstuhl längere Zeit nicht benutzt wird, sollte alle 2 Monate das Ladegerät angeschlossen werden, ansonsten könnten die Batterien durch Tiefentladung zerstört werden.

Prüfen Sie vor jedem Fahrtantritt lediglich den Ladungsstatus Ihrer Batterie durch Blick auf die Batteriestatusanzeige Ihrer Steuerung. Wenn die von der Batteriestatusanzeige nur noch die roten LEDs leuchten, sollten Sie keine längeren Strecken mehr fahren und umgehend das Batterieladegerät an den Rollstuhl anschließen.

Wir empfehlen nach jeder Fahrt das Ladegerät an den Rollstuhl anzuschließen.

6.3.1. Ladevorgang

Erstinbetriebnahme:

Für eine max. Ladekapazität der Akkus, gehen Sie wie folgt vor:

- Die werkseitig aufgeladenen Akkus bis auf 2 Balken der LED-Anzeige leer fahren.
- Dann wie weiter unten beschrieben die Akkus laden (ca. 16 h).
- Erneutes Leerfahren der Akkus bis auf 2 Balken der LED-Anzeige.
- Anschließend werden die Akkus wie beschrieben geladen.



Verwenden Sie zum Laden der Akkus nur zugelassene Ladegeräte (siehe Technische Daten). Beachten Sie auch die Gebrauchsanweisung des Ladegerätes!

- Bevor Sie das Ladegerät benutzen, überprüfen Sie, ob die Stromzufuhr 230 V beträgt.
- Schalten Sie zunächst den Rollstuhl aus.
- Verbinden Sie das Ladegerät mit dem Rollstuhl. Die Ladebuchse



befindet sich seitlich unterhalb der Steuerung (Abb. 25).

- Stecken Sie den Netzstecker des Ladegerätes in die Netzsteckdose (230 V).
- Die Ladeanzeige des Ladegerätes zeigt den Status des Ladevorgangs (Abb. 26).

- - Grün Blinken: Ladegerät Betriebsbereit
- - Rot: Ladevorgang läuft
- - Grün: Ladevorgang abgeschlossen
- - Rot Blinken: Fehler, Laden nicht möglich

- Ziehen Sie nach abgeschlossenem Ladevorgang den Netzstecker und trennen Sie das Ladegerät vom Rollstuhl.



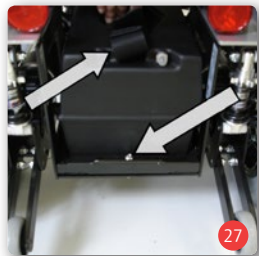
6.3.2. Austausch der Batterien

Beim Arbeiten an den Batterien seien Sie in höchstem Maße vorsichtig, vermeiden Sie den Umgang mit metallischen Werkzeugen, das Berühren der Batteriepole und beachten Sie die Hinweise des Batterieherstellers.



Diese Arbeit sollte nur von einem Fachkundigen durchgeführt werden. Es besteht Lebensgefahr!

Verwenden Sie nur Batterien, die für diesen Rollstuhl zugelassen sind (siehe Kapitel 5.0 Technische Daten).



Stellen Sie sicher, dass der Rollstuhl ausgeschaltet ist, bevor Sie mit dem Austausch der Batterien beginnen.

- Entfernen Sie zuerst den Haltegurt für die Batterieabdeckung.
- Lösen Sie die Verschraubung des Batteriefachs (Abb. 27).
- Nun können Sie das Batteriefach bis zum Anschlag herausziehen.
- Lösen Sie die Batteriekabel. Zuerst das Rote und dann das Schwarze. Achten Sie darauf, dass Sie isoliertes Werkzeug benutzen und beim Lösen der Verkabelung nicht gegen Rahmenteile geraten.

- Heben Sie die Batterien an den Griffen vorsichtig heraus.
- Heben Sie die neuen Batterien in den vorgesehenen Platz und verbinden Sie die Kontakte. Achten Sie auf die richtige Farbcodierung (rot und schwarz).
- Schieben Sie das Batteriefach in die Ausgangsposition zurück, befestigen Sie den Einschub und sichern Sie mit dem Klett-Band-Gurt die Batterieabdeckung (Abb. 28).



Wenn die Lebensdauer der Batterien abgelaufen ist, d.h. eine ausreichende Aufladung nicht mehr erfolgt, dürfen die Batterien **nicht** mit dem Hausmüll entsorgt werden. Altbatterien werden beim Kauf neuer Batterien vom Fachhändler zurückgenommen und von diesem sachgerecht entsorgt!

7. Wartungshinweis für den Fachhandel

Wir empfehlen, mindestens einmal im Jahr den gesamten Rollstuhl einer Inspektion durch den Fachhandel zu unterziehen. Bei Störungen oder Defekten am Rollstuhl ist dieser unverzüglich dem Fachhändler zur Instandsetzung zu übergeben.

Dem Fachhändler werden auf Anfrage die notwendigen Informationen, Unterlagen und Schaltpläne für die Reparatur und Instandsetzung zur Verfügung gestellt. Ein Schulungsprogramm für den Fachhandel steht zur Verfügung. Für Fragen steht Ihnen der B+B Kundenservice unter der Rufnummer +49 700/6000 7070 zur Verfügung.

8. Entsorgung

Wenn Ihr Rollstuhl nicht mehr verwendet wird und entsorgt werden soll, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler.



Wenn Sie die Entsorgung selbst übernehmen möchten, erkundigen Sie sich bei ortsansässigen Entsorgungsunternehmen nach den Entsorgungsvorschriften Ihres Wohnorts.

9. Weitergabe des Rollstuhls

Bei der Weitergabe des Rollstuhls denken Sie bitte daran, sämtliche für eine sichere Handhabung notwendigen technischen Unterlagen dem neuen Nutzer zu übergeben.



Der Rollstuhl muss gemäß Wartungsplan überprüft werden und einwandfrei sein.

10. Wartung

Ein Wartungsplan kann Ihnen von unserem Kundendienst zur Verfügung gestellt werden.

11. Transport

Ob Ihr Rollstuhl als Sitz im Behindertentransportfahrzeug (BTF) zugelassen ist oder nicht, können Sie anhand der Symbole auf dem CE-Aufkleber am Produkt erkennen:

Rollstuhl als Sitz im BTF geeignet (Abb. A)



A

Rollstuhl nicht als Sitz im BTF geeignet (Abb. B)



B

Alle von B+B als Sitz in Fahrzeugen freigegebenen Produkte sind nach ISO 7176-19 getestet. Die Tests gemäß ISO 7176-19 wurden mit den Rückhaltesystemen der Firma AMF-Bruns durchgeführt. Die korrekte Montage des Rückhaltesystems ist Voraussetzung für den sicheren Transport der Produkte im BTF und Grundlage für die Freigabe.

Fixierpunkte am Rückhaltesystem (siehe Abb. C)

Die Rückhaltesysteme der Firma AMF-Bruns stellen die Kraftknoten (siehe Abb. C) zur Befestigung der Produkte im BTF bereit. Die Produkte dürfen nur an diesen Kraftknotenpunkten zur Rückhaltung im BTF befestigt werden. Wenn möglich, benutzen Sie einen fest installierten Autositz und dessen Gurtsystem. Verstauen Sie den Rollstuhl im Laderaum.

Die für den Transport verantwortliche Person sollte mit den aktuellen Vorschriften für den Transport sowie mit der Bedienung des BTF und des Rückhaltesystems vertraut sein.

Zur Sicherung des Rollstuhls müssen am Fahrzeug verankerte 4-Punkt Rückhaltesysteme benutzt werden.

Bei Rückfragen bezüglich der Sicherung Ihres Produktes im BTF wenden Sie sich bitte an den B+B Kundenservice unter +49 (0)700/60007070.



C

12. Garantie

Garantieleistungen beziehen sich auf alle Mängel des Rollstuhls, die nachweislich auf Material- oder Herstellungsfehler zurückzuführen sind. Bei Beanstandungen ist die vollständig ausgefüllte Garantieurkunde mit einzureichen.



Nichtbeachtung der Betriebsanleitung sowie unsachgemäß durchgeführte Wartungsarbeiten, als auch insbesondere technische Änderungen und Ergänzungen (Anbauten) ohne Zustimmung der B+B GmbH führen zum Erlöschen sowohl der Garantie als auch der Produkthaftung allgemein.

Für unsere Produkte übernehmen wir die gesetzliche Garantie von 2 Jahren. Für Batterien, Austauschgeräte und Reparaturen gilt eine Gewährleistungsfrist von 1 Jahr.

Garantie Urkunde

(Beachten Sie unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen)

Produkt: Terra/Terra SX

Serien Nummer: *

* (vom Händler einzutragen)

Fachhändler:

Datum und Stempel

*Hinweisschilder befinden sich vorne unter der Batterieabdeckung

Hinweis!

Trotz sorgfältiger Recherche und Bearbeitung können sich in unseren Bedienungsanleitungen fehlerhafte Angaben eingeschlichen haben. Die jeweils aktuelle Version der Bedienungsanleitungen finden Sie im Downloadbereich auf unserer Website: www.bischoff-bischoff.com

Notizen

Index

1.	Introduction	34	4.	Using the wheelchair	44
1.1.	Signs and symbols	34	4.1.	General functions	44
2.	Important safety instructions	35	4.2.	Description of control functions	44
2.1.	General safety instructions	35	4.3.	Getting in and out	47
2.2.	Advice regarding EMC interference	36	4.4.	Driving the wheelchair	48
2.3.	Brakes	36	4.5.	Leg rests	49
2.4.	Use on public roads	37	4.6.	Pushing the wheelchair	49
2.5.	Purpose	37	5.	Technical data	50
2.6.	Indications for use	37	6.	Maintenance tips for the user	51
2.7.	Contraindication	38	6.1.	Cleaning and disinfection	51
2.8.	Declaration of conformity	38	6.2.	Check before use	52
3.	Product and delivery overview	39	6.2.1.	Brake check	52
3.1.	Inspection on delivery	39	6.2.2.	Checking lights, indicators and horn	52
3.2.	Content of delivery	39	6.2.3.	Checking the tyres	52
3.3.	Summary	39	6.3.	Batteries	53
3.4.	Type plate and serial number	39	6.3.1.	Charging	53
3.5.	Basic settings	41	6.3.2.	Replacing batteries	54
3.5.1.	Leg rests	41	7.	Maintenance tips for retailers	55
3.5.2.	Seat	41	8.	Disposal	56
3.5.3.	Backrest	42	9.	Transferring the wheelchair	56
3.5.4.	Armrests	42	10.	Maintenance	56
3.5.5.	Side parts	43	11.	Transport	56
3.5.6.	Control unit	43	12.	Warranty	58
3.5.7.	Seatbelt	44			

1. Introduction

Dear user,

You have decided on a high-quality B+B electric wheelchair, and we would like to thank you for your trust.

The electric wheelchair was designed to offer you many advantages and meet your needs. The wheelchair can be fitted to your individual body size thanks to a multitude of adjustable features and optimal adaptability such as the length of the lower leg, the recline of the backrest, length of the lower leg, the angle of the seat and the recline of the backrest as well as the swing away function as well as the swing away function of the control unit and the choice of mounting the control unit either to the left or the right side.

The electric wheelchair is designed for indoor and outdoor use. Before using your new electric wheelchair for the first time, please read and follow the instructions in this manual carefully. The instruction manual is an integral and necessary part of the wheelchair. This is why you should keep it close by and include it when passing on the wheelchair to someone else.

Any repairs and adjustments require special technical training and may therefore only be carried out by authorized B+B dealers

1.1. Signs and Symbols



Warning! These are especially safety-relevant instructions. Follow the directions in the manual!



Important! This is especially useful information on a given subject.

2. Important Safety Instructions

2.1. General Safety Instructions

- In order to avoid tipping and dangerous situations, you should practice safe handling of your new wheelchair on a flat and familiar surface. In such a case, an assisting person is recommended.
- Prior to using the wheelchair, please check whether all parts attached have been fastened properly.
- Never lift the wheelchair by parts that are not fixed firmly (the armrests or legrests).
- Ensure that instantaneous/quick-release axles are positioned correctly in the axle holders, as otherwise there is a danger of injury.
- Please note that the danger of tipping is increased by shifts in weight (e.g. strong upper body movements or overcoming obstacles).
- Steps and larger obstacles may only be crossed with the help of at least two assisting persons. For this, use lifting points 1 and 2 (see overview of the wheelchair). If equipment such as ramps, lifts or step climbing aids are available, these should be used.
- When using on a downward incline, it must be noted that a danger of tipping exists from 12% (7°). It is recommended to use tilt protection.
- Avoid running against obstacles (steps, kerbs) without braking or moving down steps.
- Avoid using on uneven, loose surfaces.
- An assisting person should be used if going over obstacles (steps etc.). Use the tip assist (see overview of wheelchair) to tip the wheelchair appropriately.
- When getting into or out of the wheelchair, apply both locking brakes.
- Ensure a sufficient profile depth of your tyres.
- Observe the road traffic regulations when on the road.
- The passive lighting (reflectors) of your wheelchair must always be visible to other road users.

- The locking brake must not be used for braking when the wheelchair is moving.
- When braking at fast speeds or on long downward slopes when using the push rims, fingers and hand surfaces become hot. Caution! Danger of burning!
- We recommend that leather gloves are used for use outdoors. These increase grip and protect fingers and hands from dirt and injury at the same time.
- Please note that padded parts can become hot in direct sunlight and lead to skin injury on contact. Therefore, cover these parts or protect the wheelchair from direct sunlight.
- When transferring between wheelchair and bed, always ensure that:
 - both locking brakes are applied
 - the side part on the side for getting in/out is swung backwards.
 - the foot plates (for getting in/out) are folded upwards, swing inwards/outwards or are removed.



Please note that operating the wheelchair in push mode by uncoupling the drive mechanism will deactivate the electro-magnetic brakes. The wheelchair should therefore only be used on level ground in this mode. Non-observance may lead to life-threatening situations.

2.2. Advice Regarding EMC Interference

Despite meeting all applicable EMC guidelines and standards it is possible that the wheelchair will experience interference from other electrical devices (e. g. cell phones) or interfere with these. Should you notice such interference, either turn off the other device or your electric wheelchair and move it outside the interference range.

2.3. Brakes

After letting go of the joy-stick, the automatic brakes will slow the wheelchair until it comes to a complete stop. In push mode, the drive mechanism is decoupled and there is no handbrake. To secure the chair you have to engage the drive again.

2.4. Use on Public Roads

The wheelchair is designed for indoor and outdoor use. Please keep in mind that you are using public roads and therefore have to observe all road traffic regulations.

Do not endanger other road users through inconsiderate driving, especially on walkways.

2.5. Purpose

The Terra/Terra SX electric wheelchair is designed for indoor and outdoor use by persons with impaired mobility. It is therefore sufficiently compact and agile for indoor use and also capable of handling medium distances and overcoming small obstacles outdoors. It is classified under category B according to the EN 12184 standard. The maximum weight capacity is 136 kg.

Please note:

We are only able to issue a guarantee if the product is used in accordance with the specified conditions and for the specified purpose.

2.6. Indications for Use

Inability or severely impaired ability to walk due to:

- paralysis
- loss of limb
- defect/deformity of limb
- joint contracture
- joint damage (not in both arms)
- other diseases

The provision of an electric wheelchair is indicated if the use of a hand-driven wheelchair is no longer possible but the proper operation of an electric drive is possible.

2.7. Contraindications

The provision of an electric wheelchair is unsuitable for persons

- with severe balance disorders
- with impaired or insufficient vision
- with strongly impaired cognitive abilities

2.8. Declaration of Conformity

B+B as manufacturer and solely responsible party, hereby declares that the electric wheelchair Terra complies with the requirements of the EC Directive 93/42.

3. Product and delivery overview

3.1. Inspection on delivery

All B+B wheelchairs are subjected to a proper final inspection in our house and are provided with the CE mark.

The wheelchair is delivered in a special carton. After unpacking, please keep the cardboard if it is possible. You may need it later for storage or for the return of the wheelchair. The Terra/Terra SX wheelchair comes disassembled in its component parts.

Supply, assembly and instruction of use of the wheelchair are done by a qualified medical supply dealer.

If delivered by rail or a forwarding agent, the product shall be checked at once, with regard to transportation damage at once in the presence of the shipper.

Check the content for completeness and intactness. If there are irregularities and damages do not hesitate to call our customer service (Tel: + 49 (0)700/6000 7070).

3.2. Content of delivery

After receipt of the goods, please check the content for completeness right away. The content consists of:

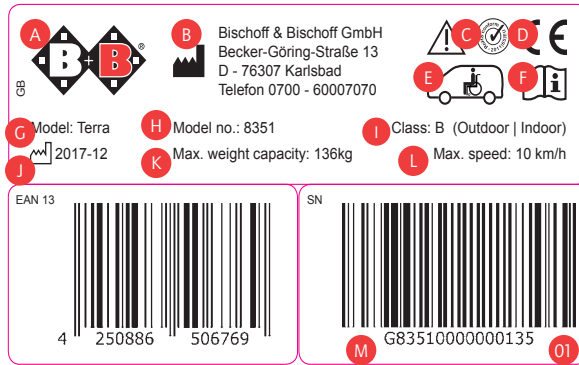
- outer package
- electric wheelchair (ready for use with 2 batteries)
- battery charger
- instruction manual

3.3. Summary



3.4. Type plate and serial number

The type plate (Fig. 01) and serial number are located under the seat.



- A** Manufacturer logo
- B** Manufacturer information
- C** RoHS logo
- D** CE mark
- E** Not suitable for use as a seat in a vehicle
- F** Important - Adhere to the operating instructions
- G** Model designation
- H** Model number
- I** Application class
- J** Date of manufacture
- K** Maximum load capacity
- L** Maximum speed
- M** Serial number

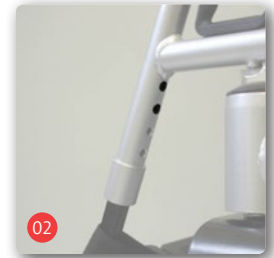
3.5. Basic settings

Before using the wheelchair for the first time it must be adjusted for your body size. This is the only way to ensure extended use without fatigue in a physiologically correct posture. The basic adjustments of the wheelchair are described below. You should have all adjustments made by a qualified medical supply dealer. You need a set of 4 mm to 6 mm Allen keys, a screwdriver and ring spanners, 10 mm and 13 mm.

3.5.1. Leg rests

Length of lower leg rests

- The lower leg rests can be adjusted from 47 to 55 cm.
- To do so, loosen the two Allen screws (SW 4).
- Adjust to the desired height (fig. 02).
- Tighten the screws again.
- Use Loctite 243 to lock screws in place.



Make sure to always use two screws for secure fastening!

Angle of footrest

- The angle of the footrests is adjustable in 25° steps.
- Loosen the screwing at the side of the footrest.
- Adjust to the desired angle (fig. 03).
- Tighten the screw again.
- Use Loctite 243 to lock screw in place.



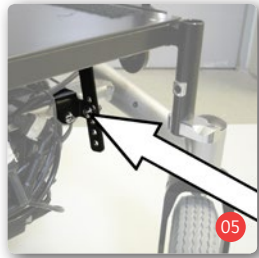
Make sure to set the angle only within the marked range!

3.5.2. Seat

Seat depth

- The seat depth is initially set to 45cm.
- You may reduce the seat depth to 40cm. Subsequently, you should use an adjusted new seat cushion.
- To adjust the seat depth, loosen the fasteners of the backrest, move the backrest forward and tighten the screws again (fig. 04)





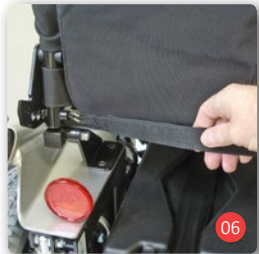
Seat angle

- The initial setting of the seat angle is 1° backward.
- The seat angle can be set from -2° to +10° in steps of 3°.
- Release the front seat fastener (fig. 05).
- Take out the screws and adjust the seat to the desired angle.
- Place the screws into the nearest hole, then tighten them again.



Always be sure to use self-locking nuts to secure the attachment.

3.5.3. Backrest



The angle of the backrest of your electric wheelchair has a manual recline function and can be easily adjusted to the wanted position by pulling the strap at the lower end of the backrest. You also have the option of folding the backrest completely down to the front.

- You can adjust the angle of the backrest from 90° to 120° in four steps.
- Pull the cable behind the back while holding the backrest with the other hand (fig. 06).
- After letting go of the cable the bolts will lock into place.



Make sure that both bolts on the left and right are completely locked in place.

3.5.4. Armrests

The armrests can be completely taken off, to be able to get in and out of the chair from the side. In addition, the height of the armrests can

be adjusted. They can also be adjusted sideways by adjusting the side parts (see side parts).

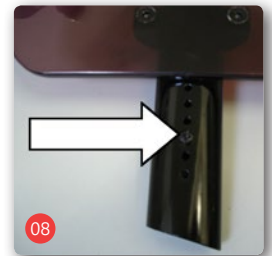
Removing the armrests

- To remove the armrest, loosen the wing bolt and pull out the armrest to the top (fig. 07).
- When installing the armrest, make sure it is inserted all the way and fastened again.



Adjusting the height

- First take the armrest out of the mounting.
- Remove the arresting bolt and screw it back into the armrest at the desired position (fig. 08).
- The lowest hole represents the maximum height of the armrest.



3.5.5. Side parts

You can move the side parts sideways.

- Loosen the fastening screw underneath the seat and move the side part into the desired position (fig. 09).
- Tighten the screw again.



Make sure the fastening is firmly tightened.

3.5.6. Control unit

The control unit can be mounted either on the right or lefthand side underneath the armrest in each case. In addition, the distance can be adapted to the lower arm length.

- Unscrew the toggle screw below the armrest and adjust to the required length (fig. 10).
- Tighten the toggle screw again.





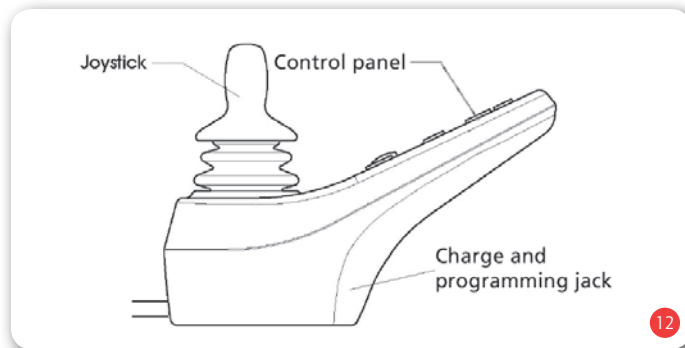
3.5.7. Seatbelt

The seatbelt is attached to the side of the backrest.

- Adjust the length of the seatbelt by positioning the buckle accordingly (fig. 11).
- Fasten the seatbelt with the latch.
- Open the seatbelt by pushing the red button at the latch.

4. Using the Wheelchair

After adjusting the wheelchair to your personal needs, familiarize yourself with the control functions.

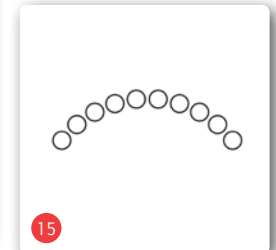
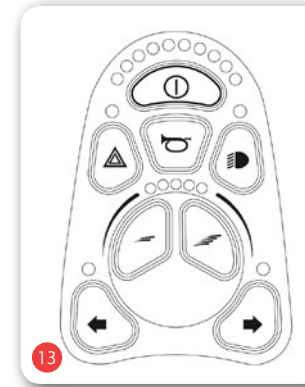


4.1. General functions

4.2. Description of control functions

The Terra model with lighting system (fig. 13) is equipped with the VR2 joystick controller with light.

The Terra SX model variant without a lighting system (fig. 14) is equipped with the VR2 joystick controller without light and only supplied for export (outside of Germany).



Battery Status Display (fig. 15)

The battery status display shows to what extent the batteries are charged. If the indicator is within the green range, you have enough battery power available. If the indicator is within the red range, only short drives are possible and the batteries should be recharged (see charging procedure).



ON/OFF Button (fig. 16)

Pushing this button will put your wheelchair into operational mode.

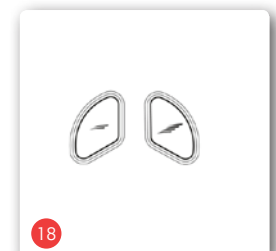
Speed Range Display (fig. 17)

The speed range display shows you the pre-selected speed range. You can set the speed between level 1 and 5, with the corresponding number of LEDs lighting up. The speed range indirectly tells you the maximum speed possible at full deflection of the joystick, i.e. with level 5 you can reach the maximum speed possible, while level 1 will keep you within the lowest speed range.



Setting the Speed Range (fig. 18)

These buttons allow you to increase (right) or decrease (left) the maximum speed possible. Within each range you control the speed with the joystick.



**Lightning, only for Terra****Lights (fig. 19)**

Use this button to switch on the active lighting system of your wheelchair when darkness falls or when travelling through dark areas such as tunnels. This will make you more visible to other traffic.

**Warning indicators (fig. 20)**

Press this button to switch on the warning indicators in emergency situations, such as inability to move the wheelchair. All four indicator lights will flash and signal other traffic that your wheelchair is disabled.

**Indicators (left/right), (fig. 21)**

Use this button to switch on the left or right indicators of your wheelchair to signal other traffic that you wish to change your direction of travel to the left or right. Press the button again to switch off the indicators.

Immobilizer System

To protect your wheelchair against unauthorized use or theft, park it in a locked room or activate the immobilizer system.

- Push the ON/OFF button until you hear a beep, then let go.
- Move the joystick forwards, then backwards and then back into the neutral position. You will hear a beep each time. Now the control is blocked.
- Activate the control again by pushing the ON/OFF button.
- Move the joystick forwards, then backwards and then back into the neutral position. You will hear a beep each time. Now the control is activated again.

4.3. Getting In and Out**Getting in and out from the side**

- Move the wheelchair as close as possible parallel to the other seat.
- Should you want to transfer from or to another wheelchair or rehabilitation stroller, secure this one first by activating the handbrake.
- Secure the Terra against rolling away unintentionally by pushing the ON/OFF button and thus turning off the control (all displays cleared).
- Take off the armrest/side part.
- Fold the footrests to the side or take off the leg rests.
- Now slide sideways onto the other seat.
- Please make sure you are sitting on the seat as far back as possible.
- Put the armrest and leg rests back into their original position.

Getting in and out from the front

- First fold up the footrests or take off the leg rests.
- Move the Terra as close as possible to the other seat so that they face each other.
- Should you want to transfer from or to another wheelchair or rehabilitation stroller, secure this one first by activating the handbrake.
- Now slide to the other seat by twisting your body.
- Finally, put the leg rests back into their original position.

4.4. Driving the Wheelchair

Startup

- Sit down in your B+B wheelchair and rest your legs on the footrests.
- Make sure you are sitting on the seat as far back as possible. Also make sure that no loose items of clothing such as scarves, shirts and the like are hanging from the side of the wheelchair, since they could be caught in the wheels!
- Make sure you are sitting comfortably and securely. By pushing the ON/OFF button the Terra/Terra SX is put into operational mode.
- You can now use all electrical drive control functions.

Drive Control Functions

Your qualified medical supply dealer can set the values for speed, acceleration and delay within the scope of statutory specifications. Select a low speed range at first and then increase it during your drive, if necessary.

You can start driving by pushing the joy-stick forward. With the joystick you can also increase the speed and control the direction of travel. Putting the joystick in the neutral position will engage the brakes and secure the wheelchair against rolling away.

Driving straight ahead: To drive straight ahead, carefully push the joystick forward. The further you push the joystick forward, the faster the wheelchair will go. If you let go of the joystick you will automatically slow down.

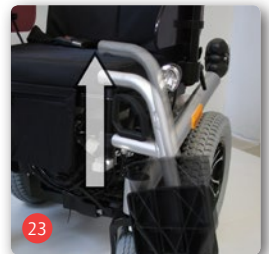
Driving backwards: To drive backwards, carefully pull back on the joystick. The further you pull back on it, the faster your wheelchair will go. If you let go of the joystick, you will automatically slow down.

Turning: To change direction, push the joystick to the left or right. This is also possible when the joystick is in a forward or backward position, that is when you are going forwards or backwards.

4.5. Leg rests

To make it as easy as possible to get in and out of your wheelchair, you can fold the footrests up or pull the leg rests to the side and/or take them out.

- Open the locking mechanism to pull the leg rest to the side (fig. 22)
- In the "outside position" the leg rest can be taken off completely (fig. 23).
- To reinstall the leg rest, repeat the steps in reverse order.
- Push the leg rest back to the front until it catches with an audible click.



4.6. Pushing the wheelchair

If you want to push the wheelchair in certain situations, the brakes have to be disengaged. In the free-wheeling mode the wheelchair is easy to push.



Warning! The electro-mechanical brakes then don't work.

- Move the release lever up into the "Free Wheel" position (right and left).
- A small jolt will let you know that the drive is now disengaged (fig. 24).
- To re-engage the drive, push the lever back into the "Drive" position. It will lock automatically.



For safety reasons the motor drive is locked in freewheel mode.



Warning! Risk to Life!
The drives may only be disengaged on level ground.



5. Technical Data

Dimensions and Weights

Max. Weight:	136 kg
Seat width:	41 – 50 cm
Seat height:	54 cm
Depth of seat:	40 – 45 cm
Seat angle:	-2° – +10°
Height of backrest:	55 cm
Backrest angle:	90°, 100°, 110°, 120°
Overall length:	106 cm including footrests
Total width:	60,5 cm
Empty weight:	88,3 kg including batteries

Tires

Drive Wheels:	3.00-8 mm (PU)
Castors:	2,80/2,50-4 mm (PU)

Electrical System

Main fuse:	50 A
Batteries:	2 x 12V / 55 Ah
Charging Unit:	24VDC / 4A (HP8204B)
Motor:	2 x 450 W / 5100 RPM
Controller:	PG Drives VR2 with light (Terra) PG Drives VR2 without light (Terra SX)
Light and indicators:	according to the German traffic regulations [StVZO] (Terra)

Driving Specifications

Max. safe angle:	6°
Speed:	10 km/h
Max. incline:	8°
Max. ground clearance:	125 mm
Max. obstacle height:	50 mm
Range:	32 km
Turn radius:	120 cm

Fittings

Frame:	powder-coated aluminum frame
Brake:	automatic braking system according to the German traffic regulations [StVZO]

Operating forces

Joystick:	approx. 1 N
Buttons on the controller:	approx. 1 N
Disconnecting the drives:	> 60 N

6. Maintenance tips for the user

6.1. Cleaning and Disinfection

Make sure the wheelchair is turned off before starting to clean.

- The frame and the paneling of the wheelchair can be cleaned with a moist cloth. You can use a mild detergent for more stubborn dirt.
- The wheels can be cleaned with a wet synthetic fiber brush (do not use a wire brush!)
- You can remove dust and small stains from your seat, backrest and armrests with a moist cloth. Do not use any aggressive cleaning agents, since they could disintegrate the surface of the fabric. The upholstery can be washed in 40°C water and disinfected with a commercially available disinfectant.
- Make sure that the electric and electronic components do not come into contact with water unnecessarily!



Caution! Do not use high pressure cleaners or steam cleaners.

6.2. Check before use

6.2.1. Brake check

Every time you use the wheelchair check the brake system. Move forward slowly and release the joystick. The wheelchair must come to a stop in the normal manner. When it is at a standstill the mechanical brake must lock with an audible click. If you detect unusual brake behaviour, inform your qualified medical supply dealer immediately and do not use the wheelchair.

The motor brake operates correctly if you cannot push the wheelchair when it is switched off. However, if it can be moved, the electromagnetic brake is faulty. Do not use the wheelchair if this is the case. Contact your qualified medical supply dealer immediately.

6.2.2. Checking lights, indicators and horn

Before moving off in the wheelchair always check the operation of the lighting system, the indicators and horn. If you press the button and there is no response from the equipment, inform your qualified medical supply dealer immediately and do not use the wheelchair.

6.2.3. Checking the tyres

Prior to each use, please check the sound condition of the tyres.

Regularly check the profile depth of the tyres once a month. The profile depth should measure at least 1 mm.

Defective or worn tyres must be replaced by your qualified mobility dealer.

6.3. Batteries

The wheelchair is equipped with maintenance-free gel batteries whose fluid level does not need to be checked.

If you do not use your wheelchair for an extended period, the batteries should be charged every two months, otherwise they may be destroyed by deep discharge.

Make a habit of checking the battery status display on the control every time before using your wheelchair. If the battery status display shows only the red LEDs, do not travel long distances and connect the battery charger to the wheelchair as soon as possible.

We recommend charging the battery after every time the wheelchair is used.

6.3.1. Charging

Charging for the first time

To charge the batteries to their maximum capacity proceed as follows:

- Discharge the factory-charged batteries until the LED display shows two bars.
- Charge the batteries as described below (approx. 16 hours).
- Discharge the batteries again to two bars on the LED indicator.



Use only approved battery chargers to charge the batteries (see Technical Data). Follow the instructions for use of the battery charger.

Before using the battery charger check that the mains connection is 230 V.

- Switch off the wheelchair first.



- Connect the battery charger to the wheelchair. The charging jack is on the side under the control.
- Plug the mains plug of the battery charger into the mains socket (230 V), (fig. 25).
- The charge indicator (green) of the battery charger shows the status of the charging process (fig. 26).



- Flash Green: Standby
 - Solid Red: Charging
 - Solid Green: Fully Charged, the charging unit is switched on
 - Flash Red: Error
- Once charging is complete, disconnect the mains plug and disconnect the battery charger from the wheelchair.

6.3.2. Replacing batteries

When working on the batteries be very careful, do not use metal tools, do not touch the battery terminals and follow the directions of the battery manufacturer.



Caution! This work should only be done by a trained technician. Danger of electrocution!

Use only batteries approved for this wheelchair (see technical data).

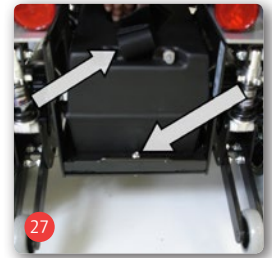
Make sure that the wheelchair is switched off before starting to replace batteries.

- First remove the battery cover.
- Loosen the screws on the right and left. (Abb. 27).
- Now the belts that hold the battery can be released.
- Disconnect the battery cable. First the red terminal and then the black terminal. Make sure you use insulated tools and do not contact metal frame parts while disconnecting the cables.

- Lift the batteries carefully out by the handles.
- Install the new batteries in their correct position and connect the terminals. Note the correct colour-coding (red and black).
- Push the battery compartment back into the original position, mount the slide-in module and fasten the battery cover by means of the Velcro strap.(fig. 28).



When the batteries have reached the end of their life, i.e. they can no longer be adequately charged, they must **not** be disposed of with household rubbish. Old batteries are returned to the dealer when new batteries are purchased and correctly disposed of.



7. Maintenance tips for retailers

We recommend having the wheelchair inspected by your qualified mobility dealer at least once a year. If faults or defects at the wheelchair are found, it must be returned to the dealer for repair immediately. The dealer can receive the required information, documentation and circuit diagrams for repair and service on request. A training program is also available for dealers.

B+B customer service is available at +49 (0)700/60007070.

8. Disposal

If the wheelchair is no longer used and you wish to dispose it, please contact your dealer.



If you wish to dispose the wheelchair yourself, please contact a local recycling company for the disposal regulations of your local jurisdiction.

9. Transferring the wheelchair

When the wheelchair is transferred to a new owner, please include all the technical documentation with it for the new user.



The wheelchair must be inspected in accordance with the service schedule and must be in good condition.

10. Maintenance

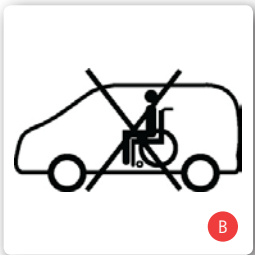
Our customer service can provide a service schedule for the wheelchair.

11. Transport

You can determine whether or not your wheelchair is approved for use as a seat in a vehicle for transporting disabled people by referring to the symbols on the CE sticker on the product:



Wheelchair suitable for use as a seat in a vehicle for transporting disabled people (fig. A)



Wheelchair not suitable for use as a seat in a vehicle for transporting disabled people (fig. B)

All products approved by B+B for use as seats in vehicles are tested in accordance with ISO 7176-19. The tests in accordance with ISO 7176-19 were performed using restraint systems from AMF-Bruns. The correct mounting of the restraint system is a prerequisite for the safe transportation of the products in a vehicle for transporting disabled people and the basis for the approval.

Fixation points on the restraint system (fig. C)

The restraint systems from AMF-Bruns provide the ideal points for the provision of restraint force for the purpose of securing the products in the vehicle for transporting disabled people (known by the German term „Kraftknoten“, which is defined in the standard DIN 75078-2). For the purpose of providing restraint in the vehicle for transporting disabled people (fig. C), the products must only be secured at these specific points („Kraftknoten“ points). If possible, use a permanently installed car seat and its belt system. Stow the wheelchair in the luggage space. The person responsible for the transportation should be familiar with the current regulations for transportation as well as with the method of operating the vehicle for transporting disabled people and the restraint system. Anchored 4-point restraint systems must be used to secure the wheelchair in the vehicle. If you have any queries about securing your product in a vehicle for transporting disabled people, please contact the B+B customer service department on +49 (0)700/60007070.



12. Warranty

The warranty covers all defects of the wheelchair that are demonstrably due to material or manufacturing defects.

Any claim must be accompanied by the completely filled-out warranty certificate.



Warning! Non-observance of the instruction manual, improper maintenance and in particular any technical changes and supplements (added fittings) without the approval of B+B will generally lead to forfeiture of warranty and product liability claims.

Our products come with a statutory guarantee of 2 years. Batteries, replacement units and repairs are covered by a 1 year warranty.

Warranty-Certificate

(Please note our general business terms and conditions)

Model: Terra / Terra SX

Serial Number:*

* (to be filled in by your qualified medical supply dealer.)

Dealer:

Date and Stamp

*The serial number is located on the side frame.

Tip!

In spite of careful research and editing, incorrect information may have crept into our operating manuals. The current version of each of the operating manuals can be found in the download area of our website: www.bischoff-bischoff.com

Notes

Índice

1.	Advertencia	64	4.	Uso de la silla de ruedas	74
1.1.	Señales y símbolos	64	4.1.	Funciones generales	74
2.	Indicaciones de seguridad importantes	65	4.2.	Dispositivo de control	74
2.1.	Indicaciones de seguridad generales	65	4.3.	Cómo sentarse y levantarse de la silla	77
2.2.	Indicaciones relativas a las interferencias de la CEM	66	4.4.	Cómo conducir la silla de ruedas	78
2.3.	Frenos	66	4.5.	Reposapiernas	79
2.4.	Participación en el tráfico por carretera	66	4.6.	Empuje	79
2.5.	Finalidad	67	5.	Datos técnicos	80
2.6.	Indicaciones	67	6.	Indicaciones de mantenimiento para el usuario	81
2.7.	Contraindicaciones	67	6.1.	Limpieza y desinfección	81
2.8.	Declaración de conformidad	68	6.2.	Comprobación previa a la conducción	82
3.	Resumen del producto y del proveedor	68	6.2.1.	Comprobación de los frenos	82
3.1.	Comprobación del suministro	68	6.2.2.	Comprobación de las luces, los intermitentes y la bocina	82
3.2.	Volumen de suministro	69	6.2.3.	Comprobación de los neumáticos	82
3.3.	Sumario	69	6.3.	Batería	83
3.4.	Placa de características y número de serie	70	6.3.1.	Proceso de carga	83
3.5.	Ajustes básicos	71	6.3.2.	Cambio de batería	84
3.5.1.	Reposapiernas	71	7.	Indicaciones de mantenimiento para el comercio especializado	85
3.5.2.	Asiento	72	8.	Eliminación	86
3.5.3.	Respaldo	72	9.	Cesión de la silla de ruedas	86
3.5.4.	Reposabrazos	73	10.	Mantenimiento	86
3.5.5.	Parte lateral	73	11.	Transporte	87
3.5.6.	Control	74	12.	Garantía	88
3.5.7.	Cinturón de seguridad	74			

1. Advertencia

Apreciado usuario:

Se ha decidido por una silla de ruedas eléctrica de Bischoff & Bischoff de primera calidad y queremos agradecerle su confianza. La silla de ruedas eléctrica ha sido diseñada para ofrecerle innumerables ventajas y adaptarse a sus necesidades. Gracias a las múltiples posibilidades de ajuste y la óptima adaptabilidad en cuanto a la longitud de las piernas, el ángulo de la rodilla, la anchura del asiento, el ángulo del asiento y del respaldo, así como al dispositivo de control, que puede situarse a derecha e izquierda, la silla de ruedas se adapta a sus medidas corporales.

La silla de ruedas eléctrica está diseñada para su uso tanto en el interior como el exterior.

Antes de poner en marcha la nueva silla de ruedas eléctrica por primera vez, lea y siga atentamente el manual de instrucciones. Se trata de un componente importante y necesario de la silla de ruedas. Conserve a mano el manual de instrucciones y entréguelo en caso de transferir la silla de ruedas a otra persona.

Los trabajos de reparación y ajuste requieren una formación técnica específica, por lo que solo deben ser realizados por distribuidores autorizados por Bischoff & Bischoff.

1.1. Señales y símbolos



Importante: hace referencia a las informaciones especialmente útiles en cada situación.



Atención: hace referencia a las indicaciones de seguridad especialmente relevantes. Siga el manual de instrucciones.

2. Indicaciones de seguridad importantes

2.1. Indicaciones de seguridad generales

- Para evitar caídas y situaciones peligrosas, debería empezar conduciendo la nueva silla en terrenos llanos y dominables. En este caso es recomendable que vaya acompañado de otra persona.
- Antes de usar la silla de ruedas, compruebe que todos los componentes estén bien fijados.
- Antes de usarla por primera vez, practique en terrenos llanos y dominables. Familiarícese con el sistema de frenado y aceleración en la conducción en línea recta y en curvas.
- Tenga en cuenta que, con el desplazamiento del equilibrio provocado por los movimientos corporales o la carga de la silla de ruedas, puede aumentar el riesgo de caídas laterales y hacia atrás.
- No debe hacerse un mal uso de la silla de ruedas para transportar varias personas o cargas. Tenga en cuenta la finalidad de la misma.
- No utilice nunca la silla de ruedas bajo la influencia del alcohol u otros medios que influyan en su atención y su capacidad de reacción física y mental.
- Para superar obstáculos es imprescindible utilizar las rampas de acceso.
- Evite conducir sin utilizar los frenos cuando tope con un obstáculo (escalón, bordillo).
- Tenga en cuenta el mecanismo de protección frente a caídas en terrenos escalonados, plataformas elevadoras y rampas. Asegúrese de dejar una distancia suficiente hacia arriba, hacia abajo y hacia los lados.
- El dispositivo de control siempre debe estar apagado cuando se sienta o se levanta de la silla.
- En el tráfico por carretera debe respetarse el código de circulación.
- Las luces de la silla de ruedas deben estar siempre visibles para otros usuarios de la vía pública
- A ser posible, lleve ropa clara y llamativa para que otros usuarios puedan verle mejor.

- Tenga en cuenta que las partes tapizadas expuestas a la radiación solar directa se calientan y el contacto con ellas puede provocar lesiones cutáneas. Así pues, cubra estas partes o proteja la silla de ruedas de la radiación solar directa.



Tenga en cuenta que desacoplando los accionamientos, empujar la silla solo es posible en terrenos llanos. De esta forma el freno electromecánico queda fuera de servicio. La inobservancia conlleva peligro de muerte.

2.2. Indicaciones relativas a las interferencias de la CEM

Aun respetando todas las directrices y normas de la CEM aplicables, es posible que la silla de ruedas cause interferencias en otros aparatos eléctricos (p. ej., teléfonos móviles) o que se vea alterada por ellos. Si observa este comportamiento, desconecte el otro aparato o la silla de ruedas y llévela fuera del radio de alcance de dicha interferencia.

2.3. Frenos

Después de soltar el joystick, el freno automático frena la silla completamente. Al empujar la silla, con los accionamientos desacoplados, esta no dispone de freno de estacionamiento. Para bloquear la silla debe volver a acoplar los accionamientos.

2.4. Participación en el tráfico por carretera

La silla de ruedas ha sido concebida para la conducción en interior y exterior. Tenga en cuenta que cuando conduce por carretera debe respetar las normas del código de circulación. No ponga en peligro la seguridad de otros usuarios conduciendo de forma temeraria por la vía peatonal.

2.5. Finalidad

La silla de ruedas eléctrica Terra está concebida para que aquellas personas incapaces de caminar puedan moverse en espacios cerrados y abiertos. Así pues, es lo suficientemente compacta y manejable en espacios cerrados y es capaz de superar distancia medias y pequeños obstáculos en el exterior. Según la norma EN 12184, está clasificada en la categoría B.

La carga máxima es de 136 kg.

Atención:

Solo se asumirá la garantía si el producto ha sido utilizado en las condiciones indicadas y para los fines previstos.

2.6. Indicaciones

Incapacidad para caminar o discapacidad pronunciada a causa de:

- Cojera
- Pérdida de las extremidades
- Deformidad o defectos en las extremidades
- Contracturas articulares
- Daños en las articulaciones (no en los brazos)
- Otras enfermedades

El uso de una silla de ruedas está indicado cuando la discapacidad del usuario ya no le permite utilizar sillas de ruedas accionadas manualmente, pero sí que puede manejar apropiadamente un accionamiento con un motor eléctrico.

2.7. Contraindicaciones

El uso de una silla de ruedas eléctrica no está indicado para personas con:

- Fuertes alteraciones del equilibrio
- Una visión reducida y deficiente
- Importantes limitaciones de la capacidad cognitiva

2.8. Declaración de conformidad

B+B, en calidad de fabricante y único responsable, declara que la silla eléctrica Terra cumple la directiva 93/42/CEE.

3. Resumen del producto y el proveedor

3.1. Comprobación del suministro

En nuestras instalaciones todos los productos B+B se someten a un control final reglamentario y están provistos de la marca CE.

La silla de ruedas se suministra en una caja especial. A ser posible, guarde la caja una vez desembalada la silla. Le será útil para un posible almacenamiento o devolución del producto en el futuro. La silla Terra se suministra en partes separadas. Los comercios sanitarios especializados y cualificados efectúan el montaje, la adaptación a las medidas corporales y la instrucción.

En el envío por tren o a través de una compañía de transportes hay que comprobar si la mercancía presenta daños derivados del transporte en presencia del portador (caja). Si detecta algún daño, póngase en contacto con nuestro servicio de atención al cliente inmediatamente (tel.: +34 931 600 029).

Compruebe la integridad del contenido. En caso de daños e irregularidades, póngase en contacto con nuestro servicio de atención al cliente (tel.: +34 931 600 029).

3.2. Volumen de suministro

Tras la recepción del artículo compruebe rápidamente la integridad del contenido. El contenido consta de:

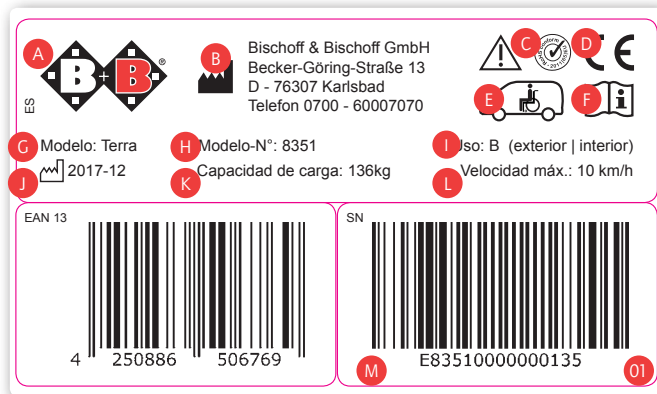
- embalaje exterior
- silla de ruedas eléctrica (lista para el uso, incluye 2 baterías)
- cargador
- cojín

3.3. Sumario



3.4. Placa de características y número de serie

La placa de características (fig. 01) y el número de serie se encuentran debajo del asiento.



- A** Logotipo del fabricante
- B** Datos del fabricante
- C** Logotipo RoHS
- D** Marca CE
- E** No apropiado como asiento en el vehículo
- F** Importante - Respetar las instrucciones de uso
- G** Nombre del modelo
- H** Número del modelo
- I** Clase de aplicación
- J** Fecha de producción
- K** Carga máxima
- L** Velocidad máxima
- M** Número de serie

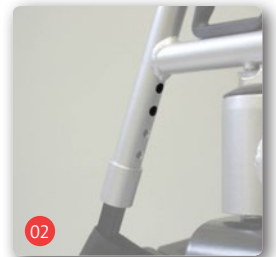
3.5. Ajustes básicos

Antes de usarla por primera vez, es necesario ajustar la silla a sus medidas corporales. Solo así es posible conducir sin cansarse durante largos períodos adoptando una postura correcta desde el punto de vista fisiológico. A continuación se describen los ajustes básicos de la silla, que deberían realizarse en colaboración con un comercio sanitario especializado. Para ello necesitará un juego de llaves Allen con tamaños de 4 mm a 6 mm, destornillador y llaves anulares 10, 13.

3.5.1. Reposapiernas

Longitud de las piernas

- La longitud de las piernas puede ajustarse entre 47 y 55 cm.
- Para ello afloje los dos tornillos Allen (SW 4).
- Ajuste la altura deseada (fig. 02).
- Apriete de nuevo los tornillos. Para la fijación utilice Loctite de fuerza media.



Asegúrese de que para una fijación segura siempre se utilicen dos tornillos.

Ángulo del reposapiés

- El ángulo del reposapiés puede ajustarse en niveles de 25°.
- Afloje los tornillos situados en el lado del reposapiés.
- Ajuste el ángulo del reposapiés deseado (fig. 03).
- Apriete de nuevo el tornillo. Para la fijación utilice Loctite de fuerza media.



Compruebe que el ajuste se realice en la zona marcada.

3.5.2. Asiento

Profundidad de asiento

El ajuste básico de la profundidad de asiento es de 45 cm.

- La profundidad de asiento se puede reducir a 40 cm.
- A continuación se debería utilizar un cojín nuevo adaptado.
- Para adaptar la profundidad de asiento, suelte las fijaciones del respaldo, deslícelo hacia delante y vuelva a apretar los tornillos (fig. 04).



Ángulo del asiento

- El ajuste básico del ángulo del asiento es de 1° hacia atrás.
- El ángulo del asiento puede ajustarse entre -2° y +10° en incrementos de 3°.
- Suelte la sujeción delantera del asiento (fig. 05).
- Retire dichos tornillos y ajuste el ángulo deseado.
- Coloque los tornillos en la siguiente posición disponible y vuelva a apretarlos.

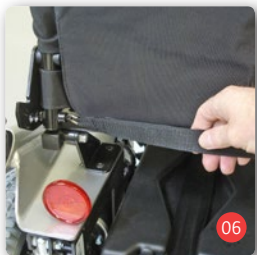


Recuerde que para una fijación segura siempre debe utilizar nuevas tuercas autoblocantes.

3.5.3. Respaldo

El ángulo del respaldo de su silla de ruedas eléctrica se ajusta con gran facilidad y sin necesidad de aplicar mucha fuerza. Además, cuenta con la posibilidad de plegar completamente el respaldo hacia delante.

- El ángulo del respaldo puede ajustarse entre 90° y 120° en incrementos de 10°.
- Tire de la tira que hay detrás del respaldo. Mientras tira, sujete el respaldo con la otra mano (fig. 06).
- Al soltar de nuevo la tira, los pernos encastran en los orificios.



Preste atención a que la fijación enclave por completo.



Preste atención a que ambos pernos, tanto a la izquierda como a la derecha, estén enclavados por completo.

3.5.4. Reposabrazos

Es posible extraer completamente los reposabrazos para sentarse y levantarse de la silla por los lados. Además, los reposabrazos pueden regularse en altura. El ajuste lateral (véanse las piezas laterales) se lleva a cabo al ajustar la pieza lateral.

Cómo extraer los reposabrazos

- Para extraer el reposabrazos, afloje el tornillo de mariposa y extraiga el reposabrazos tirando hacia arriba (fig. 07).
- Al colocar el reposabrazos, procure introducirlo hasta el límite y que vuelva a quedar fijo.

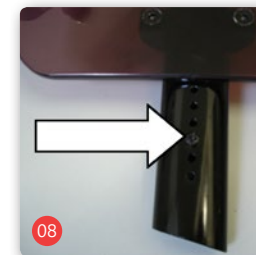
Ajuste de la altura

- Retire primero el reposabrazos del soporte.
- Retire el tornillo limitador y enrósquelo en la posición deseada del reposabrazos (fig. 08).
- El agujero más bajo corresponde al ajuste de altura máximo del reposabrazos.

3.5.5. Parte lateral

Las partes laterales se pueden regular lateralmente.

- Suelte el tornillo de fijación debajo del asiento y deslice la parte lateral a la posición deseada (fig. 09).
- Vuelva a apretar firmemente el tornillo.





3.5.6. Control

El mando puede fijarse tanto a la izquierda como a la derecha, por debajo del reposabrazos. También es posible adaptar la distancia a la longitud del antebrazo.

- Suelte el tornillo de muletilla situado bajo el reposabrazos y ajuste la longitud que desee (fig. 10).
- Vuelva a apretar el tornillo de muletilla.



3.5.7. Cinturón de seguridad

El cinturón de seguridad puede fijarse al respaldo por el lateral.

- Ajuste la longitud del cinturón de seguridad según sus necesidades colocando la hebilla correctamente (fig. 11).
- Encaje el cinturón en el cierre.
- Suelte el cinturón pulsando el botón rojo del cierre.

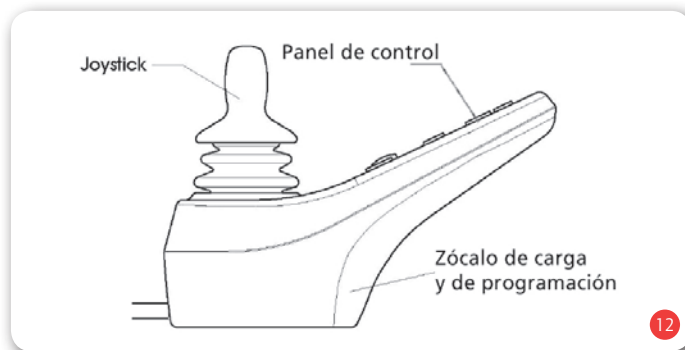
4. Uso de la silla de ruedas

Una vez ha ajustado la silla de ruedas a sus necesidades personales, familiarícese con las funciones del dispositivo de control.

4.1. Funciones generales

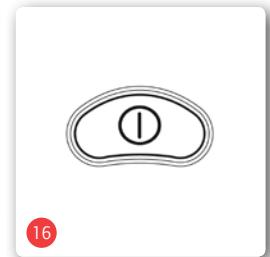
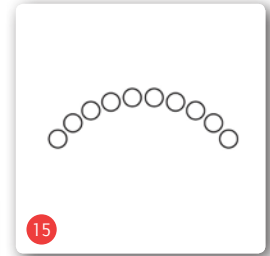
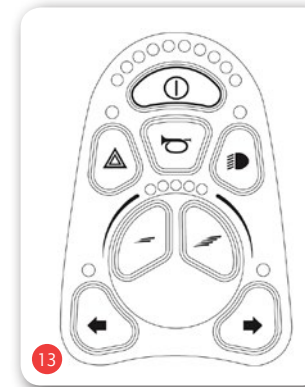
4.2. Dispositivo de control

A continuación se describen ambos mandos joystick.



El modelo Terra con luces está equipado con el mando joystick VR2 con luz (fig. 13).

La variante Terra SX sin luces (fig. 14) dispone del mando joystick VR2 sin luz, y sólo se suministra para la exportación (fuera de Alemania).



Indicador del estado de la batería

El indicador del estado de la batería muestra el estado de carga (fig. 15). Si el indicador se encuentra en la franja verde, la batería está lo suficientemente cargada. Si se encuentra en la franja roja, solo puede utilizarse la silla en distancias cortas y habría que volver a cargar la batería (véase el proceso de carga).



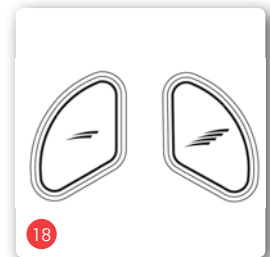
Botón de encendido/apagado

Con esta tecla la silla se pone en funcionamiento (fig. 16).

Luces, sólo para Terra

Luz de carretera

Cuando empiece a anochecer o pase por tramos oscuros (por ejemplo, túneles), pulse esta tecla para encender la iluminación activa de la silla de ruedas. De esta forma será más visible para otros usuarios (fig. 17).





19

Como ajustar los niveles de conducción

Con estas teclas puede ajustar el nivel de conducción, es decir, incrementar (a la derecha) o reducir (a la izquierda) la velocidad máxima alcanzable. El accionamiento del joystick permite regular la velocidad (fig. 18).

Indicador del nivel de conducción

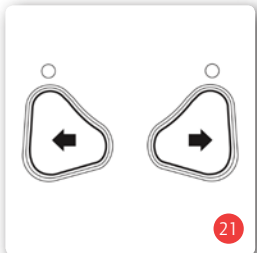
El indicador del nivel de conducción le muestra el nivel de conducción preseleccionado. Se pueden realizar ajustes de entre 1 y 5 LED luminosos. Los niveles de conducción indican indirectamente la velocidad máxima alcanzable al desviar el joystick, es decir, en el nivel de conducción 5 puede alcanzarse la máxima velocidad; y en el nivel 1, la mínima. (fig. 19).



20

Intermitentes de emergencia

En situaciones de emergencia en las que no pueda conducir la silla, pulse esta tecla para encender los intermitentes de emergencia. Entonces los cuatro intermitentes de emergencia parpadean e indican a los demás usuarios que la silla está averiada (fig. 20).



21

Intermitentes (derecha/izquierda)

Pulse esta tecla para encender el intermitente izquierdo o derecho de la silla con el fin de indicar a los demás usuarios que se dispone a girar a la izquierda/derecha. Si pulsa otra vez la tecla, se volverá a apagar el intermitente (fig. 21).

Inmovilizador

Para evitar un uso ilícito o el robo de la silla, apárquela en un lugar cerrado o active el inmovilizador.

- Pulse el botón de encendido/apagado hasta oír la señal acústica y entonces suéltelo.
- Desplace el joystick en la dirección de conducción, en el sentido contrario y luego en la posición neutra. Cada vez que lo haga oír una señal acústica. Ahora el dispositivo de control está bloqueado.
- Pulse el botón de encendido/apagado para encender el dispositivo de control.

- Desplace el joystick en la dirección de conducción, en el sentido contrario y luego en la posición neutra. Cada vez que lo haga oír una señal acústica. Ahora el dispositivo de control vuelve a estar desbloqueado.

4.3. Cómo sentarse y levantarse de la silla

Cómo sentarse y levantarse desde un lado

- Acerque la silla y la superficie donde está sentado o quiere sentarse lo máximo posible desde el lateral.
- Si quiere pasar desde otra silla de ruedas o armazón inferior, asegúrelos accionando los frenos de estacionamiento.
- Pulse la tecla de encendido/apagado para asegurar la silla Terra con el fin de que no marche sola. Apague el dispositivo de control (se borran todos los avisos).
- Extraiga el reposabrazos/la pieza lateral.
- Pliegue los reposapiés hacia un lado o extraiga los reposapiernas.
- Deslícese lateralmente a la otra superficie de asiento.
- Asegúrese de sentarse lo más atrás posible.
- Vuelva a colocar los reposabrazos y reposapiernas en la posición inicial.

Cómo sentarse y levantarse desde delante

- Primero desplace los reposapiés hacia arriba o extraiga los reposapiernas.
- Acerque la silla Terra y la superficie donde está sentado o quiere sentarse lo máximo posible por delante.
- Si quiere pasar desde otra silla de ruedas o armazón inferior, asegúrelos accionando los frenos de estacionamiento.
- Deslícese por la superficie de asiento girando el cuerpo.
- A continuación vuelva a colocar los reposapiernas en la posición inicial.

4.4. Cómo conducir la silla de ruedas

Puesta en marcha

- Siéntese en el asiento de la silla B+B y apoye las piernas sobre los reposapiés.
- Procure sentarse lo más atrás posible en el asiento.
- Asegúrese de que no hay ninguna prenda de ropa, como bufandas, camisas o similares que cuelguen a un lado de la silla y que puedan enredarse en las ruedas.
- Cerciórese de estar sentado de forma cómoda y segura.
- Al pulsar la tecla encendido/apagado, la silla Terra se pone en funcionamiento.
- Dispone de todas las funciones de conducción eléctricas.

Funciones de conducción

- Su distribuidor puede adaptar individualmente los valores de velocidad, aceleración y desaceleración según lo prefiera, teniendo en cuenta las indicaciones legales.
- Empiece seleccionado un nivel de conducción bajo e increméntelo sobre la marcha si es necesario.
- Con el joystick puede empezar a conducir. También sirve para incrementar la velocidad y cambiar de dirección al mismo tiempo.
- Cuando el joystick está en la posición central, la silla está frenada de forma mecánica y queda fija.

Conducción en línea recta: Para desplazarse en línea recta, mueva cuidadosamente el joystick hacia delante. Cuanto más lo mueva hacia delante, con mayor rapidez avanzará la silla. Si suelta el joystick, la marcha se detendrá automáticamente.

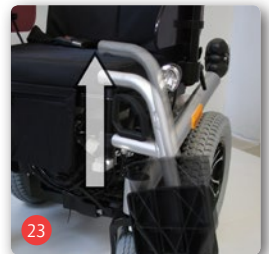
Conducción atrás: para conducir hacia atrás, mueva el joystick hacia atrás con cuidado. Cuanto más desplace el joystick hacia atrás, más rápido irá la silla. Cuando suelte el joystick, la silla frenará automáticamente.

Conducción por curvas: Para cambiar la dirección de marcha, incline la palanca de mando hacia la izquierda o la derecha. Esto también es posible con la palanca de mando inclinada hacia delante o hacia atrás; es decir, durante el desplazamiento hacia delante y hacia atrás.

4.5. Reposapiernas

Para que pueda sentarse y levantarse con la mayor facilidad posible, puede plegar los reposapiés, desplazar los reposapiernas o extraerlos hacia arriba.

- Para mover el reposapiernas hacia fuera, abra el dispositivo de bloqueo (fig. 22).
- En dicha posición el reposapiernas puede extraerse completamente (fig. 23).
- Para montar el reposapiernas, proceda en orden inverso.
- Vuelva a desplazar el reposapiernas hacia delante hasta que oiga cómo encaja.



4.6. Empuje

Si quiere empujar la silla en determinadas situaciones, tiene que desbloquear los frenos. Con las ruedas libres es fácil empujar la silla.



Atención: entonces el freno electromecánico está fuera de servicio.

- Mueva las dos palancas de desbloqueo hacia abajo (fig. 24).
- Compruebe con un pequeño arranque que los accionamientos están desbloqueados.
- Para bloquearlos tire hacia arriba de la palanca de desbloqueo. Esta encajará automáticamente.



Por motivos de seguridad, la función de empuje de la motopropulsión está bloqueada.



Atención: peligro de muerte. Los accionamientos solo pueden desacoplarse en terrenos llanos.



5. Datos técnicos

Dimensiones y pesos

Capacidad de carga máx.:	136 kg
Anchura del asiento:	41 – 50 cm
Altura del asiento:	54 cm
Profundidad del asiento:	40 - 45 cm
Ángulo de la rodilla:	-2° - +10°
Altura del respaldo:	55 cm
Ángulo de la rodilla:	90°, 100°, 110°, 120°
Longitud total:	106 cm (incluidos los reposapiés)
Anchura total:	60,5 cm
Peso en vacío:	88,3 kg (incluidos las baterías)

Neumáticos

Ruedas motrices:	3.00-8 mm (PU)
Ruedas directrices:	2,80/2,50-4 mm (PU)

Sistema eléctrico

Dispositivo de seguridad principal (A):	50 A
Acumulador:	2 x 12V / 55 Ah (AGM)
Cargador:	24VDC / 4A (HP8204B)
Motor:	2 x 450 W / 5100 r.p.m.
Controlador:	PG Drives VR2 con iluminación (Terra) PG Drives VR2 sin iluminación (Terra SX)
Luces e intermitentes:	de acuerdo con el Código de Circulación alemán (StVZO)

Prestaciones de conducción

Velocidad máxima:	10 km/h (en el desplazamiento hacia delante)
Capacidad de ascensión:	8°
Liberté au sol maximale:	50 mm
Radio de alcance:	32 km
Radio de giro:	120 cm

Equipamiento

Bastidor:	bastidor de acero recubierto de polvo
Freno:	sistema de freno automático de acuerdo con el código de circulación alemán StVZO

Fuerzas de accionamiento

Palanca de mando:	aprox. 1 N
Teclas del control:	aprox. 1 N
Desacople de los accionamientos:	> 60 N

6. Indicaciones de mantenimiento para el usuario

6.1. Limpieza y desinfección

Antes de proceder a la limpieza de la silla, asegúrese de que esté apagada.

- Las piezas del armazón y los revestimientos de la silla pueden limpiarse con un trapo húmedo. En casos de suciedad extrema, puede utilizar un detergente suave.
- Las ruedas pueden limpiarse con un cepillo húmedo con cerdas de plástico (no utilice cepillos metálicos).
- Puede usar un trapo húmedo para limpiar el polvo y las pequeñas impurezas del asiento, el respaldo y el reposabrazos. No utilice productos de limpieza agresivos, puesto que pueden deteriorar la superficie del material. La tapicería puede lavarse con agua caliente a 40 °C y desinfectarse con un desinfectante convencional.
- Tenga cuidado de que los componentes del sistema eléctrico y electrónico no entren en contacto con el agua de forma innecesaria.



¡Atención! No utilice limpiadores de alta presión ni limpiadores a vapor.

6.2. Comprobación previa a la conducción

6.2.1 Comprobación de los frenos

Antes de cada conducción, compruebe el funcionamiento del sistema de luces, intermitentes y bocina. Si, tras pulsar la tecla correspondiente, no se observa en el dispositivo de control manual ninguna reacción de la unidad recién comprobada, avise a su distribuidor inmediatamente y retire la silla de la circulación.

6.2.2. Comprobación de las luces, los intermitentes y la bocina

Antes de cada conducción, compruebe el funcionamiento del dispositivo de frenado. Arranque con cuidado y luego suelte el joystick. Lo normal es que la silla se pare. Entonces el freno mecánico debe encajar haciendo clic. Si observa un funcionamiento anómalo de los frenos, avise a su distribuidor inmediatamente y retire la silla de la circulación.

6.2.3. Comprobación de los neumáticos

El freno de motor funciona correctamente si no puede mover la silla cuando está apagada. Sin embargo, si esto fuera posible, significaría que el freno electromagnético es defectuoso. En tal caso no debe seguir utilizando la silla. Póngase en contacto con su distribuidor inmediatamente. Antes de arrancar, compruebe siempre la integridad de los neumáticos y que la presión de aire sea suficiente. Si esta es demasiado baja, hay que inflar los neumáticos. Compruebe la profundidad del perfil de los neumáticos regularmente (una vez al mes). Esta debería tener un mínimo de 1 mm. El distribuidor debe reemplazar los neumáticos defectuosos o desgastados.

6.3. Batería

Su silla de ruedas está equipada con baterías AGM que no necesitan mantenimiento, por lo que no hay que comprobar el nivel de ningún líquido.

Si no utiliza la silla durante largos períodos de tiempo, debe conectar el cargador cada 2 meses. De lo contrario, una descarga total podría destruir la batería. Antes de cada conducción, compruebe únicamente el estado de carga de la batería en el indicador de batería de su dispositivo de control. Si en el indicador del estado de la batería solo se iluminan los LED rojos, no debería recorrer largas distancias y debería conectar el cargador a la silla inmediatamente (dispositivo de control VR2). Se recomienda conectar el cargador a la silla después de cada conducción.

6.3.1. Proceso de carga

Primera puesta en marcha:

Para alcanzar una capacidad de carga máxima del acumulador, proceda de la siguiente forma:

- Conduzca con los acumuladores que se suministran cargados de fábrica hasta que queden 2 barras en el indicador LED.
- A continuación cargue el acumulador como se describe más abajo (aprox. 16 h).
- Vuelva a conducir para vaciar el acumulador hasta que queden 2 barras en el indicador LED.
- A continuación, cargue los acumuladores como se describe.



Para cargar los acumuladores, utilice únicamente cargadores autorizados (véanse los datos técnicos). Siga las instrucciones de uso del cargador.



Antes de usar el cargador, compruebe que la entrada de corriente sea de 230 V.

- Antes de nada apague la silla.
- Conecte el cargador a la silla. La toma de carga está a un lado, debajo del dispositivo de control.
- Conecte el cable de red del cargador en la toma de corriente (230 V), (fig. 25).
- El indicador de carga (verde) del cargador indica el estado del proceso de carga (fig. 26).
 - Verde parpadeante: el cargador está listo para su uso
 - Rojo: proceso de carga en marcha
 - Verde: proceso de carga completado
 - Rojo parpadeante: error, no será posible carga
- Una vez finalizado el proceso de carga, extraiga el cable de red y desconecte el cargador de la silla.

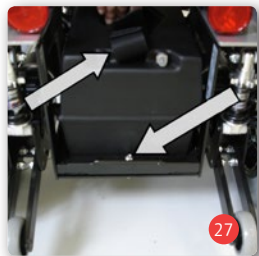


6.3.2. Cambio de batería

Al manipular la batería, preste mucha atención para evitar el contacto con instrumentos metálicos y con los bornes de la batería, y siga las indicaciones del fabricante de baterías.



Atención: este proceso debe ser realizado únicamente por un profesional. Existe peligro de muerte.



Utilice únicamente baterías autorizadas para esta silla (véanse los datos técnicos). Antes de proceder al cambio de la batería, asegúrese de que la silla esté apagada.

- Primero extraiga la tapa de la batería.
- Para ello afloje los tornillos colocados a derecha e izquierda (fig. 27).

- Ahora puede desabrochar los cinturones para fijar la batería.
- Desconecte los cables de la batería. Primero el rojo y luego el negro. Asegúrese de que utiliza material aislante y que, al desconectar los cables, estos no se enreden con las piezas del armazón.
- Extraiga la batería por las asas con cuidado.
- Coloque la batería nueva en el lugar previsto y conecte los contactos. Preste atención al código de colores correcto (rojo y negro).
- Asegure las baterías con los cinturones y fije la tapa de las baterías (fig. 28).



Una vez agotada la vida útil de las baterías, es decir, cuando ya no puedan cargarse lo suficiente, no deben desecharse con la basura doméstica. Al adquirir baterías nuevas, los distribuidores se llevan las baterías antiguas y las eliminan debidamente.

7. Indicación de mantenimiento para el comercio especializado

Recomendamos que el comercio especializado realice una revisión completa de la silla al menos una vez al año. En caso de averías o defectos en la silla, habrá que enviarla inmediatamente al distribuidor para su reparación. Según se requiera el distribuidor podrá acceder a las informaciones, documentos y esquemas eléctricos necesarios para la reparación. El comercio especializado dispone de un programa de formación. Para cualquier consulta, puede ponerse en contacto con el servicio de atención al cliente de B+B a través del número de emergencias (tel.: +34 931 600 029).

8. Eliminación

Si no va a utilizar más la silla y tiene que deshacerse de ella, diríjase a su distribuidor.



Si quiere deshacerse de ella por su cuenta, infórmese en las empresas de eliminación de residuos locales acerca de la normativa relativa a la eliminación de residuos de su lugar de residencia.

9. Cesión de la silla de ruedas

A la hora de ceder la silla, no olvide entregar al usuario todos los documentos técnicos necesarios para un manejo seguro de la misma.



La silla de ruedas se debe revisar según el plan de mantenimiento y estar en correcto estado.

10. Mantenimiento

La silla de ruedas debe ser revisada según el plan de mantenimiento y estar en buen estado.

11. Transporte

Puede comprobar si su producto está autorizado o no para su uso en vehículos de transporte de discapacitados observando los símbolos incluidos en el adhesivo CE:

Silla de ruedas apropiada como asiento en el vehículo de transporte de discapacitados (fig. A)

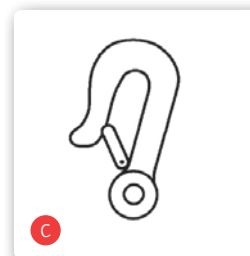
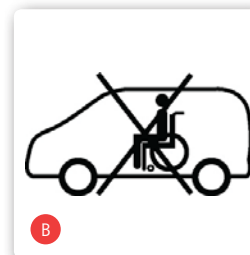
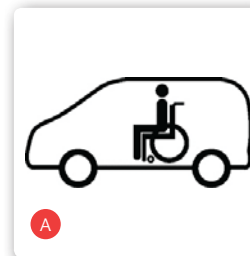
Silla de ruedas no apropiada como asiento en el vehículo de transporte de discapacitados (fig. B)

Todos los productos autorizados por B+B como asiento en vehículos están probados conforme a la norma ISO 7176-19. Las pruebas realizadas conforme a ISO 7176-19 se han realizado con el sistema de retención de la empresa AMF-Brunns. El montaje correcto del sistema de retención es un requisito para el transporte seguro de los productos en el vehículo de transporte de discapacitados y el fundamento de la autorización.

Puntos de anclaje al sistema de retención (fig. C)

Los sistemas de retención de la empresa AMF-Brunns ponen a disposición los nudos de fuerza para sujetar los productos en el vehículo de transporte de discapacitados. Los productos solo se pueden fijar en estos puntos de nudos de fuerza para la retención en el vehículo de transporte de discapacitados (fig. C). Cuando sea posible, utilice un asiento de automóvil instalado fijo y su sistema de cinturón.

Coloque la silla de ruedas en el maletero. La persona responsable del transporte debe estar familiarizada con las normas actuales del transporte y el manejo del vehículo de transporte de discapacitados y el sistema de retención. Para sujetar la silla de ruedas, se deben utilizar los sistemas de retención de 4 puntos anclados en el vehículo. Si tiene alguna consulta con respecto a la sujeción de su producto en el vehículo de transporte de discapacitados, diríjase al servicio de atención al cliente de B+B en (tel.: +34 931 600 029)



12. Garantía

Las garantías afectan a todos los defectos de la silla de ruedas claramente atribuibles a errores de fabricación o del material. En caso de reclamación, se debe presentar el certificado de garantía totalmente cumplimentado.



Atención: la inobservancia del manual e instrucciones, así como los trabajos de mantenimiento inadecuados, y especialmente las modificaciones técnicas y los complementos (ampliaciones) sin la autorización de la empresa B+B llevan a la extinción de la garantía y de la responsabilidad sobre el producto.

Para nuestros productos asumimos la garantía legal de 2 años. Para aparatos de sustitución y reparaciones tiene validez un periodo de garantía de 1 año. La garantía de las baterías es de 6 meses.

Certificado de garantía

(Observe nuestras condiciones generales)

Modelo: Terra/Terra SX

Número de serie:*

* (debe anotarlo el comercio especializado)

Distribuidor:

Fecha y sello

*Consulte las placas indicadoras en el margen lateral.

Table des matières

1.	Avant-propos	94	4.	Utilisation du fauteuil roulant	104
1.1.	Caractères et symboles	94	4.1.	Fonctions générales	104
2.	Consignes importantes de sécurité	95	4.2.	Description du fonctionnement de la commande	104
2.1.	Consignes générales de sécurité	95	4.3.	S'installer et se lever	107
2.2.	Indications concernant les perturbations électromagnétiques	96	4.4.	Conduire le fauteuil	108
2.3.	Freins	96	4.5.	Repose-pieds	109
2.4.	Insertion dans la circulation routière	97	4.6.	Régime manuel	109
2.5.	Utilisation conforme	97	5.	Caractéristiques techniques	110
2.6.	Indications	97	6.	Conseils d'entretien pour l'utilisateur	111
2.7.	Contre-indications	98	6.1.	Nettoyage et désinfection	111
2.8.	Déclaration de conformité	98	6.2.	Contrôle avant le chaque démarrage	112
3.	Produit et livraison	98	6.2.1.	Contrôle des freins	112
3.1.	Vérification de la livraison	98	6.2.2.	Contrôle de l'éclairage et du klaxon	112
3.2.	Contenu de la livraison	99	6.2.3.	Contrôle des pneus	112
3.3.	Vue d'ensemble	99	6.3.	Batteries	113
3.4.	Plaque signalétique et numéro de série	100	6.3.1.	Charge de la batterie	113
3.5.	Réglages de base	100	6.3.2.	Remplacement des batteries	114
3.5.1.	Repose-jambes	101	7.	Conseils de maintenance pour le distributeur spécialisé	115
3.5.2.	Siège	101	8.	Élimination	115
3.5.3.	Dossier	102	9.	Cession du fauteuil roulant	116
3.5.4.	Accoudoirs	102	10.	Maintenance	116
3.5.5.	Partie latérale	103	11.	Transport	116
3.5.6.	Commande	103	12.	Garantie	118
3.5.7.	Ceinture de siège	104			

1. Avant-propos

Chère utilisatrice, cher utilisateur,

Vous avez choisi un fauteuil roulant électrique Bischoff & Bischoff de qualité supérieure. Nous vous remercions de votre confiance. Le fauteuil roulant électrique a été conçu pour vous offrir de nombreux avantages et répondre à vos besoins. Les nombreuses possibilités de réglage et l'ajustement optimal de la longueur pour les jambes, de l'angle du dossier, du maintien du dossier ainsi que la commande installée à droite ou à gauche permettent une adaptation parfaite du fauteuil roulant aux besoins individuels de chaque utilisateur.

Le fauteuil roulant électrique est conçu pour une utilisation à l'intérieur et la conduite à l'extérieur.

Veillez lire attentivement et assimiler le mode d'emploi avant la première mise en service de votre nouveau fauteuil roulant électrique. Ce mode d'emploi fait partie intégrante du fauteuil roulant. Conservez-le à portée de main et remettez-le au nouvel utilisateur en cas de cession du fauteuil roulant. Les réparations et les réglages nécessitent une formation technique particulière et doivent être confiés pour cette raison uniquement à un revendeur autorisé par Bischoff & Bischoff.

1.1. Caractères et symboles



Attention : Indique des consignes particulières de sécurité. Les instructions du mode d'emploi doivent être respectées!



Important : Informations particulièrement utiles dans le domaine technique évoqué.

2. Consignes importantes de sécurité

2.1. Consignes générales de sécurité

- Pour prévenir toute chute et autres situations dangereuses, entraînez-vous d'abord à conduire votre nouveau fauteuil sur un terrain plat et dégagé. L'aide d'une tierce personne est dans ce cas recommandée.
- Avant l'utilisation du fauteuil roulant, assurez-vous que toutes les pièces assemblées sont correctement fixées.
- Avant la première utilisation, entraînez-vous à conduire sur un terrain plat et dégagé. Exercez-vous de manière intensive au freinage et à l'accélération dans les lignes droites et les courbes.
- Prenez garde au déplacement du centre de gravité et au risque de basculement sur le côté ou vers l'arrière lorsque vous bougez votre corps ou chargez le fauteuil roulant.
- Le fauteuil roulant ne doit pas servir au transport de plusieurs personnes ou charges. Utilisez le fauteuil roulant conformément à l'usage prévu.
- Lors des réglages et ajustements au niveau du fauteuil roulant, faites attention au risque de pincement des parties du corps.
- Ne conduisez jamais le fauteuil roulant sous l'influence de l'alcool ou de produits qui altèrent l'attention et la capacité d'assimilation corporelle et mentale.
- Évitez les obstacles sans freiner en ralentissant (par ex. marches, bordures).
- Veillez à utiliser la protection anti-basculement sur les sols accidentés, les plates-formes élévatrices et les rampes. Assurez-vous qu'il y ait un espace suffisant en haut, en bas et sur les côtés.
- La commande doit toujours être désactivée lorsque vous montez ou descendez du fauteuil.
- Les règles de circulation routière doivent toujours être respectées sur la route.

- Les lumières sur le fauteuil roulant doivent toujours être visibles des autres usagers de la route.
- Si possible, portez des vêtements clairs bien visibles. Ils sont bien mieux vus des autres usagers de la route.
- Veuillez remarquer que les parties rembourrées qui sont exposées à la lumière directe du soleil, peuvent chauffer et alors causer des blessures de la peau en contact avec celles-ci. Couvrez ces parties ou protégez le fauteuil roulant de la lumière directe du soleil.
- Veuillez tenir compte du risque élevé de pincement lors de l'utilisation du réglage électrique du siège pour l'utilisateur, les passagers ou des tiers.



Veuillez tenir compte du fait que le fauteuil peut être poussé uniquement lorsque le moteur est déconnecté et sur un terrain plat. Le frein électromécanique est désactivé lorsqu'il est hors service. Le non respect des instructions peut entraîner la mort.

2.2. Indications concernant les perturbations électromagnétiques

Malgré le respect de toutes les directives et normes relatives à la compatibilité électromagnétique, des interférences peuvent se produire entre le fauteuil roulant électrique et d'autres appareils électriques (exemple : téléphones portables). Si vous constatez de telles interférences, désactivez l'appareil parasite ou votre fauteuil roulant électrique et éloignez-le de la zone d'interférences.

2.3. Freins

Le freinage jusqu'à l'immobilisation complète du fauteuil roulant est assuré par les freins automatiques après relâchement de la manette de direction. En régime manuel obtenu par débrayage de l'entraînement, il n'y a pas de frein. Pour rétablir la fonction de freinage, vous devez repasser en mode de propulsion électrique.

2.4. Insertion dans la circulation routière

Le fauteuil roulant est conçu pour l'intérieur et l'extérieur. N'oubliez pas que vous circulez sur une voie publique et que vous devez respecter la réglementation routière. Ne mettez pas autrui en danger par une conduite imprudente, en particulier sur les voies pour piétons.

2.5. Utilisation conforme

Le fauteuil roulant électrique Terra est conçu pour l'intérieur et l'extérieur et destiné aux personnes incapables de marcher. Compact et maniable, il est idéal pour l'intérieur, mais permet aussi de parcourir des distances moyennes et de surmonter de petits obstacles à l'extérieur. Il est de classe B selon la norme EN 12184. La charge maximale autorisée est de 136 kg.

Important :

La garantie s'applique uniquement si le produit est utilisé dans les conditions prescrites et pour les usages prévus.

2.6. Indications

Absence totale ou diminution prononcée de l'aptitude à la marche due

- à des paralysies
- à la perte d'un membre
- au dysfonctionnement/à la difformité d'un membre
- à des contractures articulaires
- à des lésions articulaires (à un seul bras)
- à d'autres affections

Un fauteuil roulant électrique est indiqué lorsque le handicap rend impossible l'utilisation d'un fauteuil roulant manuel, mais n'empêche pas l'utilisation conforme d'un mode de déplacement à moteur électrique.

2.7. Contre-indications

Le fauteuil roulant électrique est contre-indiqué pour les personnes présentant

- des troubles prononcés de l'équilibre
- une vision réduite ou insuffisante
- une forte diminution de la faculté cognitive

2.8. Déclaration de conformité

Bischoff & Bischoff déclare en sa qualité de fabricant portant seul la responsabilité que le fauteuil roulant électrique Terra est conforme aux exigences de la directive 93/42/CEE.

3. Produit et livraison

3.1. Vérification de la livraison

Tous les produits B+B subissent des contrôles réglementaires dans notre entreprise et sont pourvus du marquage CE.

Le fauteuil est livré dans un carton spécial. Après le déballage, conservez si possible le carton. Il vous sera utile pour le stockage ou le retour éventuel. Le fauteuil roulant Terra est livré en pièces détachées. Le montage, l'adaptation aux besoins individuels et l'initiation à l'utilisation sont effectués par le revendeur de matériel médical. Pour les livraisons effectuées par voie ferrée ou par transport routier, le produit doit être immédiatement contrôlé en présence du transporteur (carton). Si vous constatez un dommage, adressez-vous sans délai à notre service après-vente (Tél.: +33(00)800/79 90 79 90).

Vérifiez que le produit est complet et en bon état. En cas d'irrégularités ou de dommages, contactez notre service après-vente (Tél.: +33 (00)800/79 90 79 90).

3.2. Contenu de la livraison

Après réception de la marchandise, vérifiez immédiatement que rien ne manque. La livraison comprend les éléments suivants :

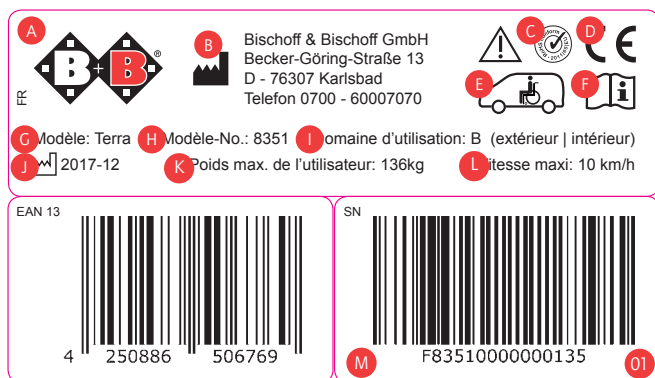
- Emballage
- Fauteuil roulant électrique (prêt à l'emploi avec 2 batteries)
- Chargeur
- Mode d'emploi

3.3. Vue d'ensemble



3.4. Plaque signalétique et numéro de série

La plaque signalétique (fig. 01) et le numéro de série se trouvent sous l'assise.



- A** Logo du fabricant
- B** Données fournies par le fabricant
- C** Logo RoHS
- D** Marquage CE
- E** Ne convient pas en tant que siège dans le véhicule
- F** Important - respecter le mode d'emploi
- G** Désignation du modèle
- H** Numéro du modèle
- I** Classe d'utilisation
- J** Date de fabrication
- K** Charge max.
- L** Vitesse maximale
- M** Numéro de série

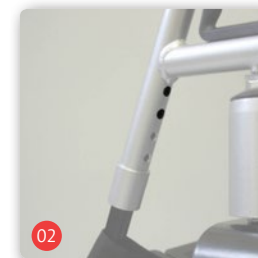
3.5. Réglages de base

Avant la première utilisation, il est nécessaire de régler le fauteuil à votre taille. Ce réglage est indispensable pour garantir une conduite sans fatigue dans une position physiologique correcte. Les réglages de base du fauteuil sont décrits ci-dessous. Ils sont à réaliser en collaboration avec le revendeur de matériel médical. Pour cela, vous avez besoin d'un jeu de clé à six pans de 4 mm à 6 mm, tournevis et clés à oeil 10, 13.

3.5.1. Repose-jambes

Longueur pour les jambes

- La longueur pour les jambes peut être réglée sur une plage de 47 à 55 cm.
- Desserrez les deux vis à six pans.
- Réglez la hauteur souhaitée (fig. 02).
- Resserrez les vis.
- Utilisez du Loctite à adhérence moyenne pour la fixation.



Pour une fixation solide, utilisez toujours deux vis!

Angle des palettes

- L'angle des palettes peut être réglé par pas de 25°.
- Desserrez la vis sur le côté de la palette (fig. 03).
- Réglez l'angle souhaité pour la palette.
- Resserrez la vis.
- Utilisez du Loctite à adhérence moyenne pour la fixation.



Le réglage doit être réalisé dans la plage indiquée uniquement!

3.5.2. Siège

Profondeur d'assise

Le réglage de base de la profondeur d'assise est de 45 cm.

- Vous pouvez réduire la profondeur d'assise à 40 cm. Vous devez alors utiliser un nouveau coussin adapté.
- Pour ajuster la profondeur d'assise, desserrez les fixations du dossier, glissez-les vers l'avant, puis resserrez les vis (fig. 04).





Angle d'assise

- Le réglage de base de l'angle d'assise est de 1° vers l'arrière.
- Le réglage de l'angle d'assise peut être effectué de -2° à +10° par graduation de 3°
- Desserrez la fixation avant de l'assise (fig. 05).
- Retirez les vis et réglez l'angle d'assise souhaité.
- Insérez les vis dans la position suivante possible et resserrez-les.

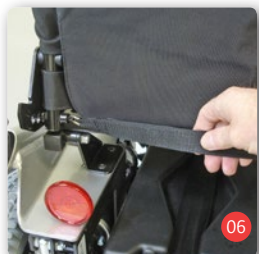


Pour une fixation sûre, veillez à toujours utiliser des écrous auto-bloquants neufs.

3.5.3. Dossier

L'angle du dossier de votre fauteuil roulant électrique est très facile à régler et ne nécessite aucun effort physique important. De plus, vous avez la possibilité de rabattre totalement le dossier vers l'avant.

- Le réglage de l'angle du dossier peut être effectué de 90° à 120° par graduations de 10°
- Tirez le câble derrière le dossier. Dans le même temps, retenez le dossier avec l'autre main (fig. 06).
- Après avoir relâché le câble, les boulons se clipsent dans les perçages.



Assurez-vous que les deux boulons, à droite et à gauche, soient bien emboîtés.

3.5.4. Accoudoirs

Les accoudoirs peuvent être entièrement retirés pour permettre la montée et la descente par le côté. Les accoudoirs peuvent aussi être réglés en hauteur. Un réglage latéral (voir parties latérales) est obtenu avec le réglage des parties latérales.

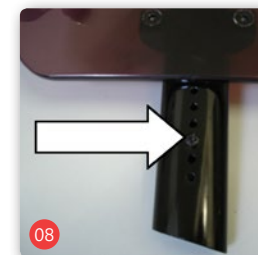
Retirer les accoudoirs

Pour retirer un accoudoir, desserrez la vis à ailette et enlevez l'accoudoir en le tirant vers le haut (fig. 07). Lorsque vous installez l'accoudoir, vérifiez qu'il est inséré jusqu'à la butée et bien fixé.



Régler la hauteur

- Retirez d'abord l'accoudoir du support.
- Retirez la vis d'arrêt et vissez-la dans la position souhaitée de l'accoudoir (fig. 08).
- Le premier orifice correspond à la hauteur maximale de réglage de l'accoudoir.



3.5.5. Partie latérale

Les sections latérales peuvent être réglées sur le côté.

- Desserrez la fixation (volant) sous de l'assise et déplacez la partie latérale jusqu'à la position souhaitée (fig. 09).
- Resserrez fermement le volant à la main.

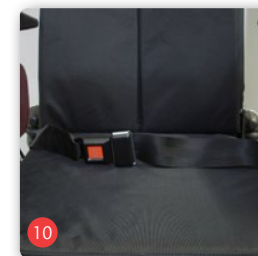


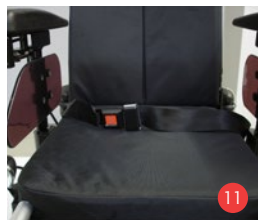
Vérifiez que la fixation est totalement enclenchée.

3.5.6. Commande

La commande peut être fixée à droite ou à gauche sous l'accoudoir. La distance jusqu'aux avant-bras peut également être ajustée.

- Desserrez l'écrou à croisillon sous de l'accoudoir et réglez à la longueur souhaitée (fig. 10).
- Resserrez l'écrou à croisillon.



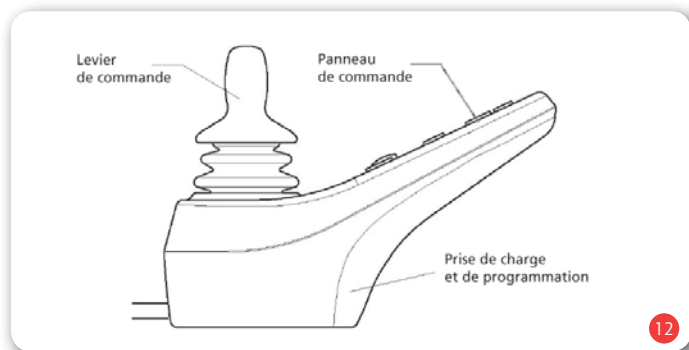


3.5.7. Ceinture de siège

- La ceinture de siège est fixée latéralement au dossier.
- Réglez la longueur de la ceinture en positionnant la boucle selon vos besoins (fig. 11).
- Fermez la ceinture avec la boucle.
- Enlevez la ceinture en appuyant sur le bouton rouge de la boucle.

4. Utilisation du fauteuil roulant

Après le réglage du fauteuil en fonction de vos besoins personnels, familiarisez-vous avec les fonctions de la commande (fig. 12).

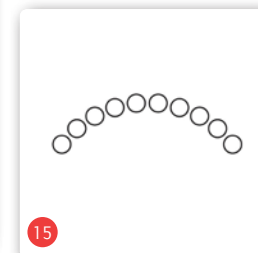
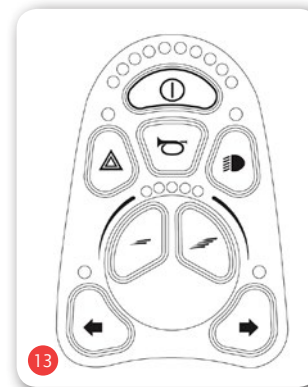


4.1. Fonctions générales

4.2. Description du fonctionnement de la commande

Le modèle Terra avec équipement d'éclairage (fig. 13) est équipé d'une conduite joystick VR2 avec éclairage.

La variante Terra SX sans équipement d'éclairage (fig. 14) est équipé d'une conduite joystick VR2 sans éclairage et exclusivement destiné à l'exportation (hors Allemagne).



Témoin de charge des batteries

Le témoin de charge des batteries (fig. 15) indique le niveau de charge. Si le témoin est dans la zone verte, la charge de la batterie est suffisante. Si le témoin se trouve dans la zone rouge, seuls des trajets courts sont possibles et la batterie doit être rechargée. (Voir Charge de la batterie).

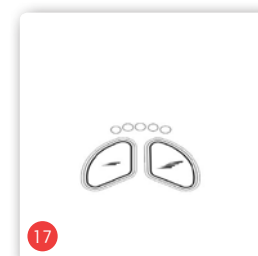


Bouton MARCHÉ/ARRÊT

Lorsque vous appuyez sur ce bouton, le fauteuil est prêt à rouler (fig. 16).

Témoin de régime de conduite

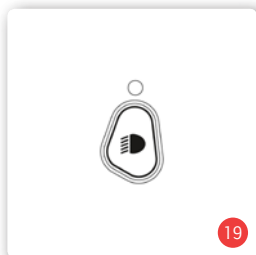
Le témoin de régime de conduite indique le régime sélectionné de conduite. Des réglages de 1 à 5 (DEL) sont possibles. Les régimes de conduite correspondent indirectement à la vitesse maximale possible obtenue par actionnement de la manette, c.-à-d. que le régime 5 correspond à la vitesse maximale la plus élevée et le niveau 1 la vitesse la plus faible (fig. 17).



Sélection du régime de conduite

Ce bouton vous permet d'augmenter (vers la droite) ou de réduire (vers la gauche) la vitesse maximale possible. La régulation de la vitesse se fait par actionnement de la manette (fig. 18).





Éclairage, uniquement pour Terra

Phare

Appuyez sur ce bouton pour allumer les phares lorsque vous conduisez au crépuscule ou traversez des zones sombres (exemple: des tunnels). Vous êtes alors mieux visible des autres usagers de la route (fig. 19).



Feux de détresse

Ce bouton vous permet d'allumer les feux de détresse dans une situation d'urgence en cas de défaillance de votre fauteuil. Les quatre feux de détresse clignotent et signalent la défaillance de votre fauteuil aux autres usagers (fig. 20).



Klaxon

Le klaxon vous permet d'attirer l'attention dans les situations difficiles (fig. 21).



Clignotant (droite/gauche)

Ce bouton vous permet d'actionner le clignotant gauche/droit de votre fauteuil et de signaler aux autres usagers que vous souhaitez changer de direction (vers la gauche/droite). Lorsque vous appuyez une seconde fois sur ce bouton, le clignotant s'éteint (fig. 22).

Blocage antivol

Pour prévenir toute utilisation non autorisée ou le vol de votre fauteuil, gardez-le dans un lieu clos ou activez le blocage antivol.

- Appuyez sur le bouton MARCHE/ARRÊT jusqu'à ce qu'un bip retentisse, puis relâchez le bouton.

- Déplacez la manette comme si vous vouliez avancer, puis reculer et ramenez-la au point mort. Un bip retentit à chaque déplacement. La commande est maintenant verrouillée.
- Activez la commande avec le bouton MARCHE/ARRÊT.
- Déplacez la manette comme si vous vouliez avancer, puis reculer et ramenez-la au point mort. Un bip retentit à chaque déplacement. La commande est maintenant déverrouillée.

4.3. S'installer et se lever

S'installer et se lever par le côté

- Rapprochez par le côté autant que possible le fauteuil du siège sur lequel vous vous trouvez ou sur lequel vous souhaitez vous asseoir.
- Pour un transfert depuis un autre fauteuil roulant ou d'un châssis pour l'intérieur, les freins de ce dernier doivent être serrés.
- Désactivez la commande pour prévenir tout actionnement involontaire du fauteuil roulant Terra avec le bouton MARCHE/ARRÊT (tous les témoins éteints).
- Retirez l'accoudoir/la partie latérale.
- Rabattez les palettes sur le côté ou retirez les repose-pieds.
- Glissez sur le côté pour atteindre l'autre assise.
- Veillez à vous asseoir le plus possible au fond du siège.
- Rabattez l'accoudoir et le repose-pied.

S'installer et se lever par l'avant

- Redressez d'abord les palettes ou retirez les repose-pieds.
- Rapprochez par l'avant autant que possible le fauteuil roulant du siège sur lequel vous vous trouvez ou sur lequel vous souhaitez vous asseoir.
- Pour un transfert depuis un autre fauteuil roulant ou d'un châssis pour l'intérieur, les freins de ce dernier doivent être serrés.
- Glissez à présent en tournant votre corps sur l'assise.
- Rabattez finalement les repose-pieds.

4.4. Conduire le fauteuil

Mise en service

- Installez-vous sur votre fauteuil roulant B+B et placez vos pieds sur les repose-pieds.
- Veillez à vous asseoir le plus possible au fond du siège.
- Vérifiez qu'aucun vêtement ample tel que écharpe, chemise ou autre, ne pende sur le côté du fauteuil risquant de se coincer dans les roues.
- Assurez-vous que vous êtes assis confortablement et en toute sécurité.
- Lorsque vous appuyez sur le bouton MARCHE/ARRÊT, le fauteuil Terra est prêt à démarrer.
- Toutes les fonctions électriques de conduite sont alors prêtes à l'emploi.

Fonctions de conduite

- Votre revendeur peut ajuster la vitesse, l'accélération et la décélération à vos besoins personnels en tenant compte des prescriptions légales.
- Choisissez pour commencer un régime de conduite bas et augmentez le cas échéant pendant la conduite.
- Commencez à avancer avec la manette.
- La manette permet simultanément d'augmenter la vitesse et de modifier la direction.
- Lorsque la manette se trouve dans la position centrale, le fauteuil est freiné mécaniquement et tout déplacement accidentel est empêché.

Avancer tout droit: Pour avancer tout droit, poussez la manette doucement vers l'avant. Plus vous avancez la manette, plus la vitesse du fauteuil augmente. Lorsque vous relâchez la manette, le fauteuil est automatiquement freiné.

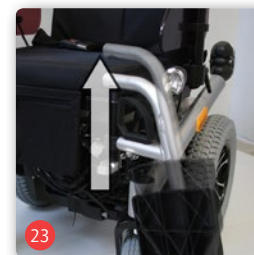
Marche arrière: Pour reculer, déplacez la manette doucement vers l'arrière. Plus vous reculez la manette, plus la vitesse du fauteuil augmente. Lorsque vous relâchez la manette, le fauteuil est automatiquement freiné.

Virage: Pour changer de trajectoire, inclinez le joystick à gauche ou à droite. Il est également possible d'avancer ou de reculer en inclinant le joystick en avant ou en arrière.

4.5. Repose-pieds

Pour faciliter autant que possible la montée et la descente du fauteuil, les palettes peuvent être redressées ou les repose-pieds rabattus sur les côtés ou retirés par le haut.

- Pour rabattre le repose-pied vers l'extérieur, ouvrez le verrou (fig. 22).
- En « position extérieure », le repose-pied peut être totalement retiré (fig. 23).
- Pour installer le repose-pied, procédez en sens inverse du démontage.
- Basculez de nouveau le repose-pied vers l'avant jusqu'à ce qu'un déclic indique qu'il est en place.



4.6. Régime manuel

Pour déplacer manuellement votre fauteuil dans certaines situations, vous devez désactiver les freins. En marche à vide, le fauteuil peut être poussé facilement.



Les freins électromécaniques ne fonctionnent pas dans ce cas.

- Tirez les deux leviers de déblocage vers le bas (fig. 24).
- En poussant légèrement le fauteuil électrique, vous constatez que l'entraînement est désactivé.
- Pour verrouiller, tirez le levier vers le haut. Le verrouillage est automatique.



Pour des raisons de sécurité, l'entraînement moteur est verrouillé lorsque le scooter est en régime manuel.



Danger de mort! L'entraînement ne doit être débrayé que sur un terrain plat.



5. Caractéristiques techniques

Dimensions et poids

Poids maximal autorisé :	136 kg
Largeur du siège :	41 – 50 cm
Hauteur du siège :	54 cm
Profondeur du siège :	40 bis 45 cm
Angle du siège :	-2° bis +10°
Hauteur du dossier :	55 cm
Angle du dossier :	90°, 100°, 110°, 120°
Longueur totale :	106 cm avec supports
Largeur totale :	60,5 cm
Poids à vide :	88,3 kg avec batterie

Pneus

Roues motrices :	3,00-8 mm (PU)
Roues directrices :	2,80/2,50-4 mm (PU)

Système électrique

Interrupteur principal :	50 A
Batterie :	2 x 12V / 55 Ah
Chargeur :	24VDC / 4A (HP8204B)
Moteur :	2 x 450 W / 5100 rpm
Contrôleur :	PG Drives VR2 avec éclairage (Terra) PG Drives VR2 sans éclairage (Terra SX)
Phares et clignotants :	Conforme au Règlement allemand relatif à l'admission des véhicules

Propriétés de conduite

Vitesse :	10 km/h
Inclinaison maximale en sécurité :	6°
Pente maximale :	8°
Liberté au sol maximale :	125 mm
Hauteur des obstacles :	50 mm (en marche avant)
Autonomie :	32 km
Rayon de braquage :	120 cm

Équipement

Cadre :	cadre en acier robuste
Frein :	système de freinage automatique conformément au code de la route allemand (StVZO)

Forces de commande

Joystick :	env. 1 N
Bouton sur la commande :	ca. 1 N
Découplage du moteur :	> 60 N

6. Conseils d'entretien pour l'utilisateur

6.1. Nettoyage et désinfection

Vérifiez que le fauteuil est éteint avant de commencer le nettoyage.

- Les parties du cadre et l'habillage du fauteuil peuvent être nettoyés avec un chiffon humide. En cas de forte salissure, vous pouvez utiliser un détergent doux.
- Les roues peuvent être nettoyées avec une brosse en plastique humide (ne pas utiliser de brosse métallique!)
- Avec un chiffon humide, vous pouvez dépoussiérer et éliminer les petites saletés du siège, du dossier et des accoudoirs. N'utilisez pas de produit nettoyant agressif car il pourrait attaquer les surfaces. Le coussin peut être nettoyé avec de l'eau chaude à 40 °C et désinfecté avec un produit désinfectant classique.
- Veillez à éviter tout contact des parties électriques et électroniques avec l'eau!



N'utilisez pas de nettoyeur haute pression ni de nettoyeur à vapeur.

6.2. Contrôle avant chaque démarrage

6.2.1. Contrôle des freins

Contrôlez avant chaque démarrage le bon fonctionnement du dispositif de freinage.

Démarrez doucement, puis relâchez la manette. Le fauteuil doit comme d'habitude s'immobiliser. Le frein mécanique s'enclenche en émettant un clic audible. Si le comportement de freinage est inhabituel, contactez immédiatement votre distributeur spécialisé et retirez le fauteuil de la circulation.

Le fonctionnement du frein-moteur est satisfaisant si vous ne pouvez pas pousser le fauteuil alors qu'il est éteint.

6.2.2. Contrôle de l'éclairage et du klaxon

Contrôlez avant chaque démarrage le bon fonctionnement du klaxon.

Si le fauteuil ne réagit pas lorsque vous appuyez sur un bouton de la commande manuelle, contactez immédiatement votre distributeur spécialisé et retirez le fauteuil de la circulation.

6.2.3. Contrôle des pneus

Avant de prendre la route, vérifiez que les pneus sont intacts. Contrôlez régulièrement une fois par mois la profondeur des rainures des pneus. Elle devrait être d'au moins 1 mm.

Des pneus défectueux ou usés doivent être changés auprès du revendeur.

6.3. Batteries

Votre fauteuil roulant est équipé de batteries gel sans entretien ne nécessitant aucun contrôle de liquide.

En cas d'inutilisation prolongée de votre fauteuil roulant, il est recommandé de recharger tous les deux mois les batteries avec le chargeur afin de prévenir une décharge profonde pouvant endommager les batteries. Contrôlez simplement avant chaque démarrage le niveau de charge des batteries sur l'afficheur de la commande manuelle. Si les DEL rouges de l'affichage sont les seules à briller, il est recommandé d'éviter tout trajet long et de brancher immédiatement le chargeur au fauteuil roulant.

Nous recommandons après chaque utilisation de brancher le chargeur au fauteuil roulant.

6.3.1. Charge de la batterie

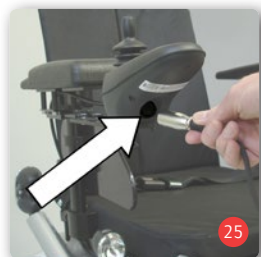
Première mise en service:

pour atteindre une capacité de charge maximale des batteries, procédez comme suit:

- Laissez les batteries chargées en usine se vider jusqu'à deux barres de l'afficheur DEL.
- Chargez alors les batteries comme décrit ci-dessous (environ 16 h).
- Laissez de nouveau les batteries se vider jusqu'à 2 barres de l'afficheur DEL.
- Chargez ensuite les batteries comme décrit.



Pour charger les batteries, utilisez uniquement un chargeur homologué (voir caractéristiques techniques). Suivez également les instructions du mode d'emploi du chargeur!



- Avant d'activer le chargeur, contrôlez que l'alimentation électrique correspond à 230 V.
- Éteignez d'abord le fauteuil roulant.
- Branchez le chargeur au fauteuil roulant. La borne de charge est située sur le côté sous la commande manuelle (fig. 25).
- Branchez le chargeur à la prise secteur (230 V) et allumez-le.
- L'afficheur du chargeur indique l'état de la charge (fig. 26).
 - clignotent en vert : prêt à l'emploi
 - rouge : chargement en cours
 - vert : charge est terminée.
 - clignotent en rouge : défaut, chargement n'est pas possible
- Après la charge, débranchez le chargeur de la prise secteur et du fauteuil roulant.



6.3.2. Remplacement des batteries

La manipulation des batteries requiert une grande prudence. Évitez tout contact avec des objets métalliques ou les bornes des batteries et suivez les instructions du fabricant de batteries.

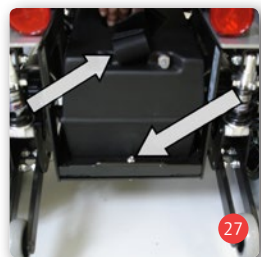


Cette manipulation doit être confiée à une personne qualifiée uniquement. Danger de mort!

Utilisez uniquement des batteries autorisées pour ce fauteuil roulant (voir caractéristiques techniques).

Vérifiez que le fauteuil roulant est éteint avant de remplacer les batteries.

- Retirez d'abord le verrou, puis retirez le chariot à batteries.
- Desserrez le couvercle du bloc-batterie.
- Retirez les câbles des batteries. D'abord le rouge, puis le noir. Aucun outil n'est nécessaire.
- Soulevez les batteries par les sangles et sortez-les doucement (fig. 27).
- Installez les nouvelles batteries aux emplacements prévus et reliez les connecteurs. Respectez le code de couleurs (rouge et noir).



- Avec la sangle velcro, stabilisez le couvercle des batteries et repoussez le bloc-batterie dans la position initiale. Il se met automatiquement en place (fig. 28).



Lorsque les batteries sont usées, c.-à-d. lorsqu'elles ne se chargent plus suffisamment, elles ne doivent pas être jetées avec les déchets ménagers. Lors de l'achat de batteries neuves, les vieilles batteries sont reprises par le revendeur qui garantit leur élimination réglementaire.



7. Conseils de maintenance pour le distributeur spécialisé

Nous recommandons d'amener le fauteuil roulant au moins une fois par an chez le revendeur en vue d'un contrôle. En cas de pannes ou de dysfonctionnements du fauteuil roulant, celui-ci doit être immédiatement remis au revendeur pour réparation. Les informations, les documents et les schémas de raccordement nécessaires à la réparation et à la remise en état sont remis sur demande au revendeur spécialisé. Un programme de formation est proposé aux revendeurs spécialisés. Pour toute question, votre service après-vente B+B est à votre disposition au (Tél.: +33(00)800/79 90 79 90).

8. Élimination

Lorsque votre fauteuil roulant n'est plus utilisé et doit être éliminé, adressez-vous à votre revendeur spécialisé.



Si vous souhaitez vous charger de l'élimination, renseignez-vous auprès des entreprises d'enlèvement locales sur la réglementation en vigueur.

9. Cession du fauteuil roulant

En cas de cession du fauteuil roulant, pensez à remettre au nouvel utilisateur toute la documentation technique nécessaire.



Le fauteuil roulant doit être contrôlé suivant le plan de maintenance et ne présenter aucun défaut.

10. Maintenance

Un plan de maintenance peut être demandé auprès de notre service clientèle.

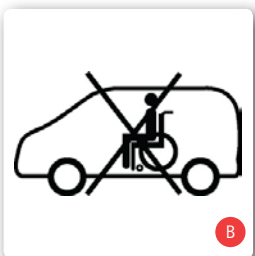
11. Transport



Pour savoir si votre fauteuil roulant est autorisé ou non en tant que transport de personnes handicapées, vous pouvez consulter les symboles sur l'autocollant CE sur le produit :

Fauteuil roulant autorisé en tant que siège dans le transport de personnes handicapées (fig. A)

Fauteuil roulant non autorisé en tant que siège dans le transport de personnes handicapées (fig. B)



Tous les produits homologués par B+B en tant que siège dans les véhicules sont testés conformément à la norme ISO 7176-19.

Ces tests selon ISO 7176-19 ont été réalisés avec les systèmes de retenue de l'entreprise AMF-Bruns. Le montage correct du système de retenue est la condition préalable pour le transport en toute sécurité des produits dans le transport de personnes handicapées et constitue la base de l'homologation.

Points de fixation sur le système de retenue (fig. C)

Les systèmes de retenue de l'entreprise AMF-Bruns mettent à disposition les crochets d'attache pour la fixation des produits dans le transport de personnes handicapées. Les produits doivent uniquement être fixés à ces points d'attache pour l'arrimage dans le transport de personnes handicapées (fig. C). Si possible, utilisez un siège auto installé de manière fixe et son système de ceinture. Rangez le fauteuil roulant dans le coffre.



La personne responsable du transport doit être familiarisée avec la réglementation actuelle pour le transport ainsi qu'avec l'utilisation du transport de personnes handicapées et du système de retenue. Pour sécuriser le fauteuil roulant, les systèmes de retenue à 4 points ancrés au véhicule doivent être utilisés.

Pour toute question concernant la sécurisation de votre produit dans le transport de personnes handicapées, veuillez vous adresser au service clientèle B+B au numéro +33 (00)800/79907990.

12. Garantie

La garantie couvre tous les vices du fauteuil roulant qui peuvent être imputés, preuve à l'appui, à un défaut de matière ou de fabrication. En cas de réclamation, le certificat de garantie dûment rempli doit être présenté.



La garantie et la responsabilité du fabricant ne peuvent être invoquées en cas de non-respect du mode d'emploi ainsi que d'une maintenance non conforme et en particulier de modifications et ajouts techniques sans l'accord de la société Bischoff & Bischoff.

Pour nos produits, nous offrons la garantie légale de 2 ans. Pour les batteries, l'équipement et les réparations, une période de garantie de 1 an s'applique.

Certificat de garantie

(Lisez attentivement nos conditions générales de vente.)

Produit: Terra/Terra SX

Numéro de série:*

* (vâ compléter par le revendeur)

Revendeur:

Date et tampon

* Les plaques signalétiques se trouvent sur le cadre latéral.

Mise en garde :

Malgré tout le soin apporté à nos recherches et au traitement des contenus, des informations erronées peuvent s'être glissées dans nos instructions de service. Vous trouverez la dernière version des instructions de service dans la zone de téléchargement de notre site Internet : www.bischoff-bischoff.com

Notes

Bischoff & Bischoff GmbH

Becker-Göring-Straße 13
D-76307 Karlsbad
www.bischoff-bischoff.com

MOVILIDAD B+B IBERIA S.L.

P.I. Can Mascaró
C/Ponent, Nave 1-A
E-08756 La Palma de Cervelló
www.bbiberia.es

B+B France S.A.R.L.

Centre d'affaires Parc Lumière
46 avenue des Frères Lumière
F-78190 Trappes
www.b-bfrance.fr



ISO 13485
BUREAU VERITAS
Certification

